

GESÄNGE  
FÜR  
SYNAGOGEN  
VON  
H. GOLDBERG.



UB Braunschweig

84



2303-088-2



# GESÄNGE FÜR SYNAGOGEN.



2303 - 088 Z

# GESÄNGE FÜR SYNAGOGEN.

EINGEFÜHRT

IN DER

SYNAGOGUE ZU BRAUNSCHWEIG.

ZUSAMMENGESTELLT

VON

**H. GOLDBERG,**

Kantor der jüdischen Gemeinde daselbst.

VIERTE VERMEHRTE AUFLAGE

HERAUSGEGEBEN VON

**S. FUCHS,**

Lehrer an der jüdischen Religionschule.

Bibliothek  
der Verlagsbuchhandlung  
**FRIEDR. VIEWEG & SOHN**  
Braunschweig

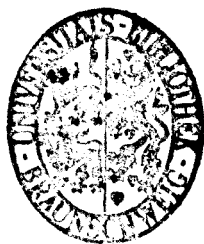
---

BRAUNSCHWEIG,

VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1888.

Alle Rechte vorbehalten.





## V O R W O R T.

---

Die erste vor 45 Jahren erschienene Auflage dieses Werkchens verdankte ihre Entstehung dem in hiesiger, wie in mancher anderen jüdischen Gemeinde gehegten Wunsche, die überlieferten Formen des Gottesdienstes nach den Anschauungen und dem Geschmacke der neueren Zeit umzugestalten und namentlich durch die Macht der Töne Andacht und weihevollen Stimmung beim Gottesdienste zu fördern.

Da nur wenige Synagogen in der Lage waren, einen mehrstimmigen Chor bilden und unterhalten zu können, so war die für einstimmigen Gemeindegesang gewählte Bearbeitungsweise von nachhaltigstem Erfolge begleitet, und es gelangten die Braunschweiger Synagogengesänge an zahlreichen Orten Deutschlands und des Auslandes zur Einführung. Demgemäß wurden mehrere Auflagen nötig, deren letzte seit einigen Jahren gänzlich vergriffen ist. Eine mehrfach gewünschte neue Bearbeitung unterblieb, weil der Verfasser infolge eines Handleidens gehindert ist, die Feder zu führen.

Als nun im vorigen Jahre der achtzigste Geburtstag des in voller Frische seines Amtes waltenden Verfassers herannahte, trat immer mehr der Wunsch hervor, daß dieses Werk, welches zur Hebung des jüdischen Gottesdienstes sein gutes Scherflein beigetragen, nicht in Vergessenheit geraten, sondern seinen Zwecken ferner dienen möge. Im Einverständniß mit dem Verfasser, der auch seine Mitwirkung freundlichst zusagte, wurde daher der Unterzeichnete mit der Herausgabe der neuen Auflage betraut.

Seit der letzten im Jahre 1853 erschienenen Ausgabe hat die Liturgie in der Braunschweiger Synagoge mannigfache Veränderungen erlitten. Zu den früheren Gesängen, welche theils der Synagoge in Seesen entlehnt, theils Umarbeitungen von

Sulzers „schir zijon“, teils Kompositionen des Herzogl. Musikdirektors J. Freudenthal und des Verfassers waren, wurden, abgesehen von der Einführung der Orgelbegleitung, eine Reihe von Chorälen und zahlreiche Gesänge mit deutschem und hebräischem Text hinzugefügt. Dieselben sind unter Anleitung des verstorbenen Landrabbiners Professor Dr. Herzfeld von dem Organisten Mewes und den Herzogl. Musikdirektoren Müller und Rebbeling in Musik gesetzt. Einige Nummern komponierte der Sohn des Verfassers, Ober-Regisseur Albert Goldberg in Leipzig. Alle diese in das Eigentum der hiesigen jüdischen Gemeinde übergegangenen Kompositionen konnten mit Genehmigung des Vorsteher-Kollegiums in diese neue Auflage aufgenommen werden.

Um den Preis des Buches nicht zu verteuern, wurden die Soli für den Chasan bis auf wenige Ausnahmen fortgelassen und nur die Stichworte angegeben. Es erschien dies um so unbedenklicher, als heutzutage wohl jeder Kantor so weit vorgebildet ist, um die im Anhang der dritten Auflage enthaltenen Recitative entbehren zu können. Sollte aber dennoch jemand dieselben zu besitzen wünschen, so ist der Unterzeichnete bereit, sie in Abschrift zu liefern. Daselbe gilt von der Orgelbegleitung zu den einzelnen Nummern, vorausgesetzt, daß das Vorsteher-Kollegium hiesiger Gemeinde den diesbezüglichen Anträgen seine Zustimmung nicht versagen wird.

Die Texte zu den Gesängen in deutscher Sprache sind dem Herzfeld'schen Gebetbuche der jüdischen Gemeinde zu Braunschweig entnommen.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß die einzelnen Gesängen beigegebene zweite Stimme nach Belieben fortgelassen werden kann, und daß in Gemeinden, welche keine Orgel haben, die Nummern mit Vor- und Zwischenspielen unter Weglassung der letzteren zu benutzen sind.

Braunschweig, im Mai 1888.

**S. Fuchs.**

# I N H A L T.

## I. Zwölf Choralmelodien.

Nr.		Seite
1.	Melodie 1 . . . . .	1
2.	Melodie 2 . . . . .	1
3.	Melodie 3 . . . . . Mewes	2
4.	Melodie 4 . . . . .	2
5.	Melodie 5 . . . . .	3
6.	Melodie 6 . . . . .	3
7.	Melodie 7 . . . . .	4
8.	Melodie 8 . . . . .	4
9.	Melodie 9 . . . . .	5
10.	Melodie 10 . . . . .	6
11.	Melodie 11 . . . . . Mewes	6
12.	Melodie 12 . . . . .	7

## II. Freitag Abend.

13.	„L'cho dodi“ . — Erste Melodie . . . . .	Rosenstein	8
14.	„L'cho dodi“ . — Zweite Melodie . . . . .	Rosenstein	9
15.	„L'cho dodi“ . — Dritte Melodie . . . . . (Von Pefsach bis Schabuóth zu singen.)	Alte Melodie	10
16.	„L'cho dodi“ . — Vierte Melodie . . . . . (An den 3 Sabbathen vor dem 9. Ab.)	Alte Melodie	12
17.	„Bor'chu“ . . . . .	H. Goldberg	13
18.	B'rochós . . . . .	H. Goldberg	13
19.	„Sch'ma“ . . . . .	H. Goldberg	14
20.	„Mi chomócho“ . . . . .	H. Goldberg	14
21.	„W'schom'ru“ . . . . .	Rebbeling	15
22.	Kaddisch . . . . .	H. Goldberg	15
23.	Olénu . . . . .	H. Goldberg u. Rebbeling	16

## III. Sabbath-Morgen.

24.	„Es schém“ etc. . . . .	H. Goldberg	17
25.	K'duschah . . . . .	H. Goldberg	18
26.	Vor dem Ausheben der Thorah. (Psalm 24, V. 9 u. 10.) .	Rebbeling	19

Nr.	Seite
27. Beim Ausheben der Thorah. („Beruch schemosan“.) . . . H. Goldberg	19
28. Nach dem Ausheben. („Gadd'lu“ etc.) . . . . . Freudenthal	20
29. Nach der Thorah-Vorlesung . . . . . Rebbling	20
(„W'sos hatöroh“ und „Töroh ziwo komu“.)	
30. Beim Zurücktragen der Thorah. („J'hallu“ etc.) . . . . . Rosenstein	21
31. Nach dem Einheben der Thorah an Predigt-Tagen . . . . . Mewes	22
(Übersetzung von: „ki lekach töw“ etc.)	
32. „Êz chajim“ . . . . . Aus den Hamburger Tempelgesängen	23
33. „Ên këlöhenu“. — Erste Melodie . . . . . Freudenthal	23

#### IV. Abendgebet für Pefsach, Schabuôth und Succôth.

34. Psalm 93. (hebr.) . . . . . Nach Sulzer	24
35. Ma*rabôth. (Chorallied, am ersten Festabend zu singen.) . . . . Müller	25
36. „Mi chomôcho“ etc. für Pefsach. (Alte Weise.) . . . . . Nach Sulzer	26
37. „Mi chomôcho“ etc. für Schabuôth und Succôth . . . . . Nach Sulzer	27
38. „Waj'dabbër môscheh“ für Pefsach. (Alte Weise.) . . . . . Nach Sulzer	28
39. „Waj'dabbër môscheh“ für Schabuôth. (Alte Weise.) . . . . . H. Goldberg	28
40. „Waj'dabbër môscheh“ für Succôth . . . . . H. Goldberg	28
41. „Des Weltalls Herr“ etc. (Übersetzung von „Adôn ôlom“.) . . . . Mewes	29
42. „Jigdal“. — Erste Melodie . . . . . H. Goldberg	31
43. „Adôn ôlom“ . . . . . Aus den Hamburger Tempelgesängen	32

#### V. Morgengebet für Pefsach, Schabuôth und Succôth.

Hallêl (Nr. 44—48).

44. Psalm 113 (hebr.) . . . . . Rebbling	33
45. „Hödu“ . . . . . H. Goldberg	34
46. „Onno“ . . . . . H. Goldberg	35
47. „Hödu“ für Succôth (wenn das Lulaw benutzt wird) . . . . . H. Goldberg	36
48. „Onno“ zu Nr. 47. . . . . H. Goldberg	36
49. Muksaf-Kaddisch für den 1. Tag Pefsach und sch'mini azereth. (Alte Weise.) . . . . . H. Goldberg	37
50. K'duschah des Muksaf-Gebets . . . . . H. Goldberg	37
(Für den 1. Tag Pefsach, den 1. Tag Schabuôth und sch'mini azereth.)	
51. K'duschah muksaf mit deutsch. Übersetzung. H. Goldberg u. Rebbling	39
52. K'duschah muksaf für die übrigen Festtage . . . . . Nach Sulzer	42
53 a. Der Priestersegen . . . . . H. Goldberg	44
53 b. Nach dem Priestersegen . . . . . Mewes	45
(Freie Übertragung von „addir baamorôm“.)	
54. „Kein Wesen“ etc. (Frei nach „ên këlöhenu“.) . . . . . A. Goldberg	45
55. „Ên këlöhenu“. — Zweite Melodie . . . . . H. Goldberg	47
56. „Die schönsten Gesänge“ etc. (Frei nach „an'im s'mirôs“.) . . . Mewes	48

#### VI. Konfirmation.

##### a. Prüfung.

57. K'duschah des Minchah-Gebets . . . . . Nach Sulzer	49
58. Prüfungs-Choral . . . . .	50

## b. Am Konfirmationstage.

Nr.		Seite
59.	Konfirmations-Choral . . . . .	52
60.	Schlußgesang. (Frei nach Psalm 29.) . . . . .	Nach Hincke 52

## VII. Einschaltungen am Succôth.

61.	„Hôscha no“ . . . . .	H. Goldberg 56
62.	Beim erstmaligen Umzuge mit dem Lulaw . . . . .	A. Goldberg 57
63.	„K'hôschatô“ . . . . .	H. Goldberg 58

## VIII. Einschaltungen am simchas tôrah.

64.	Vor dem Ausheben der Thorah-Rollen . . . . .	H. Goldberg 58
65.	Während der Umzüge mit den Thorah-Rollen . . . . .	Mewes 59
	(Frei nach dem Hebräischen.)	
66.	Nach dem Aufrufen der Knaben. (Frei nach I. B. M. 48, 16.)	Rebbling 60
67.	„Sisu w'gilu“ etc. (Alte Weise.) . . . . .	61
68.	„Hallelujah“. (Frei nach Psalm 150.) . . . . .	Müller 62

## IX. Abendgebet für Neujahr.

69.	„Waani s'illosi“. (Schlußsatz von „mah tôwu“.) . . . . .	H. Goldberg 64
70.	Psalm 121. (Übersetzung.) . . . . .	Mewes 64
71.	Bor'chu. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 65
72.	Brochôs. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 66
73.	„Mi chomôcho“ etc. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 66
74.	„Tik-u“. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 67
75.	Jigdal. (Zweite Melodie.) . . . . .	H. Goldberg 67

## X. Morgengebet für Neujahr.

76.	Kaddisch und „Bor'chu“. (Alte Weise.) . . . . .	69
77.	„Es schêm“ etc. (Alte Weise.) . . . . .	69
78.	„Melech eljôn“ . . . . .	H. Goldberg 70
79.	„Adônoj melech“ etc. . . . .	H. Goldberg 70
80.	„Uch'sôw“ etc. . . . .	H. Goldberg 71
81.	„B'sêfer chajim“ etc. . . . .	H. Goldberg 71
82.	„Owinn malkênu“ . . . . .	Nach Sulzer 72
83.	Nach dem Schofarblasen („Aschrê ho-om“ etc.) (Alte Weise.)	Nach Sulzer 75
84 a.	„U-s'schuwo“ etc. . . . .	H. Goldberg 75
84 b.	„Watto hu melech“ etc. . . . .	H. Goldberg 75
85.	Kniebeugung . . . . .	Nach Sulzer 76
86.	„Heut ist der Jahrestag der Welt“ . . . . .	Mewes 77
	(Frei nach „hajôm haras ôlom“.)	
87.	„Hajôm haras ôlom“ etc. . . . .	H. Goldberg 78

## XI. Versöhnungstag.

Nr.		Seite
88.	Drei Sätze aus: „O Tag des Herrn!“ I. u. II. Rebbling, III. Mewes	79
89.	„W'nislach“ etc. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 81
90.	„Ki wajom hassch“ etc. (Alte Weise.) . . . . .	Nach Sulzer 82
91.	„Jaäleh“ (Übersetzung des 4. Verses) . . . . .	Müller nach Freudenthal 82
92.	„Dark'cho“. (Freie Übertragung aus dem Hebräischen.) . . . . .	Müller 83
93.	Die dreizehn Middös. (Einer Sammlung Hannoverscher Gesänge entnommen.)	83
94.	„Ki onu am'cho“ etc. . . . .	H. Goldberg 84
95.	Buß-Choral. (Nach der Haftorah zu singen.) . . . . .	84
	Seelenfeier.	
96.	„Adönoj, mo odom“ etc. . . . .	Methfessel 85
97.	„Mo raw tuw'cho“ etc. . . . .	Freudenthal 87
98.	Schluß der Seelenfeier . . . . .	Mewes 88

## XII. Für den neunten Ab.

99.	„Bor'chu“ . . . . .	Sulzer 89
100.	„El'el seh“ . . . . .	Sulzer 89
101.	„Ad onno“ . . . . .	Sulzer 90
102.	Nach dem Ausheben der Thorah („Gad'lu“ etc.) . . . . .	Rosenstein 90
103.	Beim Zurücktragen der Thorah („J'halalu“ etc.) . . . . .	Freudenthal 91
104.	„Haschiwönu“ . . . . .	Sulzer 92
105.	„Eli zijön“ . . . . .	Sulzer 93
106.	„Ki nicham“ . . . . .	Sulzer 93

## Berichtigung.

In mehreren Überschriften (Seite 24, 27, 28, 33 u. a.) ist statt „Sch'wuoth“ zu lesen „Schabuöth“.

# I. Zwölf Chormelodien.

## Melodie 1.



Es ist ein Gott, das fühlt mein Herz so  
klar und oh - ne Schranken; im höch-sten Glück, im  
tief-sten Schmerz soll nie mein Glau-be wan - ken. Du  
bist und lebst, das seh ich ja an dei-nen Wer-ken  
fern und nah, du schufst und trägst sie al - le.

## Melodie 2.



Die Him-mel rüh-men Got-tes Eh-re, die Er-de  
zeugt von seiner Pracht; der Schöpfun-ge - zähl-te Hee-re  
verkündenscweigend sei-ne Macht: wer fühlen, wer be-  
wun-dern kann, der be-tet ihn in Ehr-furcht an.

**Melodie 3.**

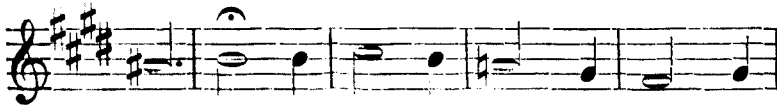
Ich seh, wenn Früh-lings-lüf-te weh'n durch



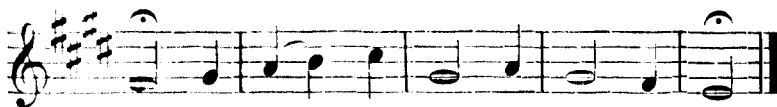
Laub und jun-ge Blü-te, ich seh, wenn



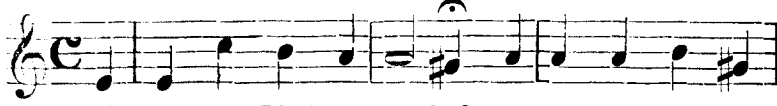
reif die Saa-ten stehn, des Schöpfers gro-fse



Gü-te, nur sie, wenn Herb-stes Sturm uns



schreckt, nur sie, wenn Schnee die Flu-ren deckt.

**Melodie 4.**

Wa-rum dein Blick so trü-be? wa-rum dein Herz so



schwer? ist nicht dein Gott voll Lie-be, und



Va-ter Al-ler er? und wenn dich Kum-mer





quä-let, hat er ihn nicht gesandt? hat nicht dein Loos ge-  
wäh-let des Höch-sten treu - e Hand?

### Melodie 5.



Ob Ber - ge auch, sprach einst der Herr, und  
Hü - gel krachend stür - zen ein: doch mei - nes  
Hei - les Bund mit euch, ihr mei - ne From - men,  
ste - het fest gleich ei - nem Turm in je - dem Sturm.

### Melodie 6.



Wo - zu wol solls, daß ich mich quä - le?  
nur Got - tes har - re, mei - ne See - le, und  
sei all - we - ges un - ver - zagt! du weißt ja



nie-mals, was dir nüt-zet, Gott a - ber weifs es

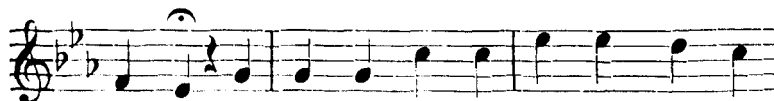


und be-schüt-zet ge-treulich den, der schuldlos klagt.

### Melodie 7.



All - mäch - ti - ger, un - end - lich gro - fses



We - sen, dich pre - digt Berg und Thal, dich Wald und

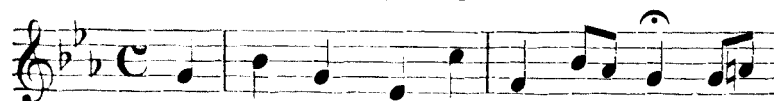


Flur, ich kann dich klar in dei - nen Wer - ken



le - sen, ein Al - len off - nes Buch ist die Na - tur.

### Melodie 8.



Dein Au - ge, Hü - ter Js - ra - els, ver -



schiefst nie Schlaf, nie Schlummer; du bist der Schwachen



Burg und Fels, ihr Trost in je-dem Kum-mer;

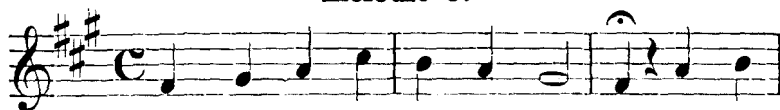


Hel-fer in der Not, treu bis in den Tod, und



sängen mit den Engeln wir, wird dankten nie nach Würden dir.

### Melodie 9.



Gott, dich fas-set kein Ge-dan-ke, und die



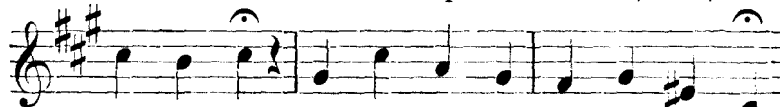
Spra-che nennt dich nicht; un-be-greif-lich



son-der Schranke thro-nest du ge-hüllt in Licht.



Se-ra-fim der höch-sten Sphä-re fas-sen, Herr, dein



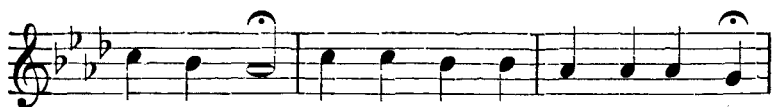
We-sen nicht; dir lob-sin-gen ih-re Chö-re



mit ver-hüll-tem An-ge-sicht.

**Melodie 10.**

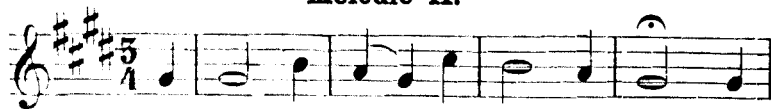
Rüh - me dich, sprach Gott zum Weisen, deiner großen



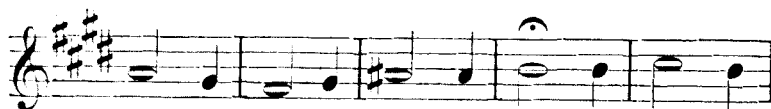
Weisheit nicht! dir auch schwanken die Ge-dan-ken:



Er - den - düst ver - hüllt das Licht.

**Melodie 11.**

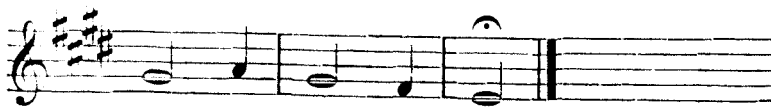
Mein Au - ge schau - et, Gott, zu dir: aus



dei - ner Hö - he hilfst du mir! mein Heil kommt



nur von dei - ner Macht, die Al - les



hat her - vor - ge - bracht.

## Melodie 12.



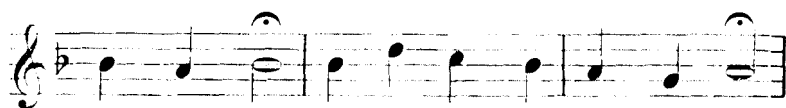
Flüchtig sind der Er-de Freu-den, flüch-tig, wie die



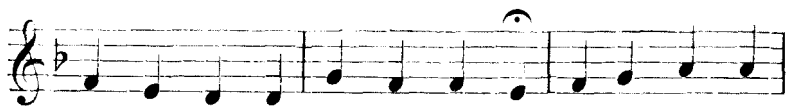
Blü-ten - zeit! nur ein Thor kann den be - nei - den,



der sich sel - ber so ent-weiht, daßs das Glück der



nied' - ren Welt sei - nen Geist ge - fes - selt hält:



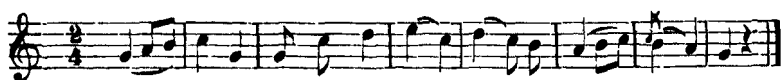
nicht das scha - le Welt - ge - tüm - mel, dei - ne Hei - mat



ist der Him - mel.

## II. Freitag Abend.

### 13. L'cho dôdi. — Erste Melodie.



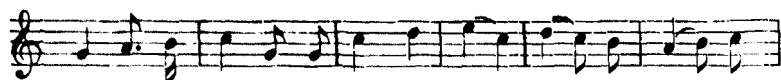
**Chasan:** L'cho dô-di lik-ras kal-loh pnê schabbos n'kab'-loh.



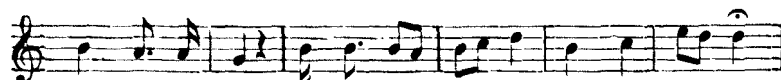
**Gem.:** L'cho dô-di lik-ras kal-loh, pnê



schab-bos n'-kab'-loh.



**Ch.:** Schomôr w'-so-chôr b'dib-bur e-chod hisch-mi-o-nu  
**Gem.:** Bô-i w' scho-lôm ateres ba-loh gam b-sim-choh



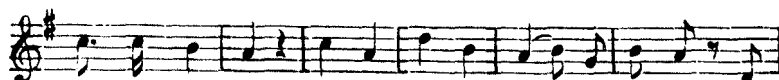
êl ham-ju-chod, a-dô-noj e-chod usch-mô e-chod  
uw-zo-ho-loh, tôch emunê am sgul-loh,



l'schêm ul-sif-e-res w'-lis-hil-loh. *Gem. vom Zeichen.*  
bô-i chal-loh, |: bô-i chal-loh. :| „ „ „



**Ch.:** His-ô-ra-ri, his-ô-ra-ri, ki wo ô-rêch



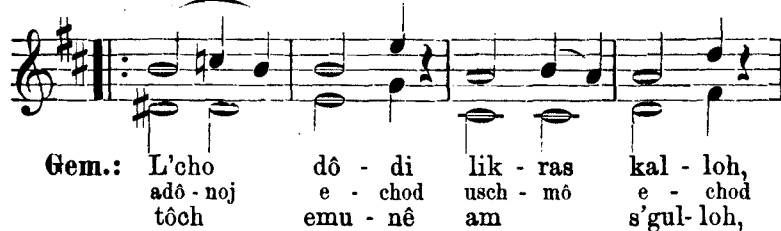
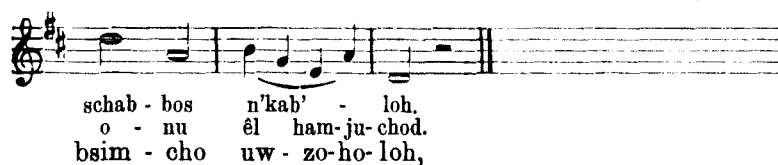
ku-mi ô-ri, u-ri am-mi schir dab-bê-ri, kwôd

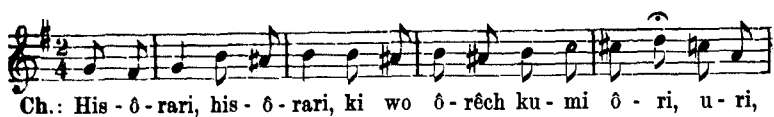


#### 14. L'cho dôdi. — Zweite Melodie.



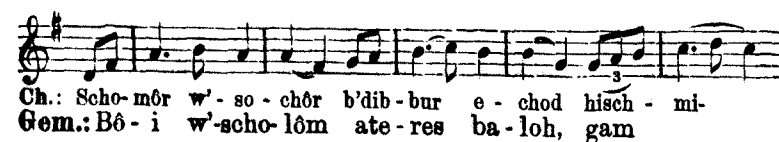
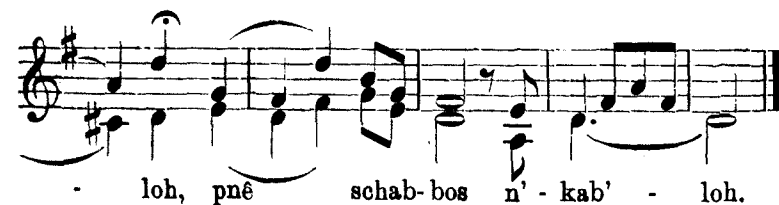
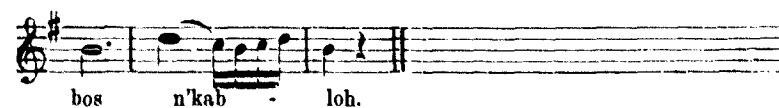
Gem.: Bô - i w'scho-lôm ate-res ba - loh, gam



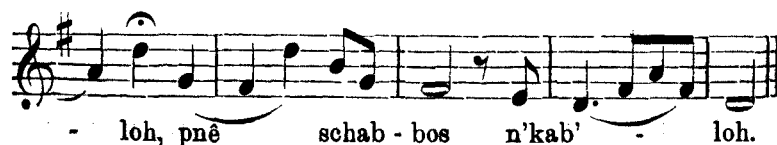
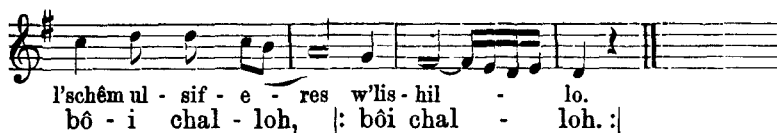


### 15. L'cho dôdi. — Dritte Melodie.

(Wird zwischen Pefsach und Sch'wuôth gesungen.)







## 16. L'cho dôdi. — Vierte Melodie.

(Wird an den drei Sabbathen vor dem neunten Ab gesungen.)



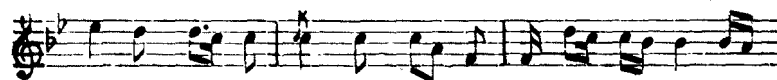
Ch.: L'cho dô - di lik - ras kalloh, pnê - schabbos n'kab' - loh,



Gem.: L'cho dô - di lik - ras kal - loh,



pnê schab - bos n' - kab' - loh.

Ch.: Scho-môr w'sochôr b'dib-bur e - chod hisch-mi - o - nu  
Gem.: Bô - i w'scholôm ate - res ba-loh gam bsimchohêl ham - ju - chod, a-dô - noj e - chod usch-mô e - chod l'schêm  
u - w' - zoholoh, tôch e - mu - nê am s'gul-loh, bô -ul - sif - e - res w'lis - hil - loh. Gem. vom Zeichen.  
- i challoh, | bô - i challoh. | " " "

Ch.: His - ô - ra - ri, his - ô - ra - ri, ki wo ô - rêch, ku - mi ô - ri,



u - ri, am - mi, schir dab - bê - ri kwôd adô - noj o - la - jich nig-loh.

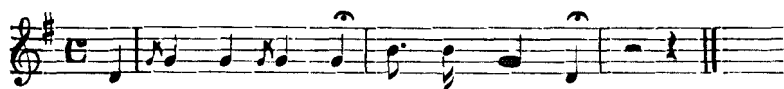


Gem.: L'cho dô - di lik - ras kal-loh, pnê



schab-bos n' - kab' - loh.

### 17. Bor'chu.



Ch.: Bo-r'chu es adô - noj ham - m' - wô - roch!



Gem.: Boruch a - dô-noj hamm' - wô-roch l'ô-lom wo - ed.

### 18. B'rochôs.



Ch.: Bo - ruch at - to a - dô - noj.



Gem.: Bo - ruch hu u - wo - ruch schmô.



Ch.: ham - ma - a - riw a - ro - wim.



Gem.: o - mên.

## 19. Sch'ma.

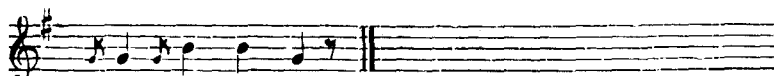


Gem.: Schma jis - ro - êl, a - dô - noj e - lô-



hê - nu a - dô - noj e - chod.

## 20. Mi chomôcho.



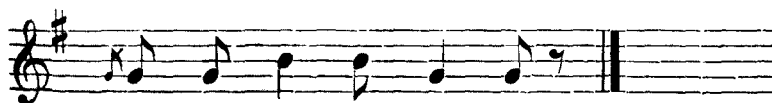
Ch.: w'o - m'-ru chul - lom:



Gem.: Mi cho - mô - cho bo - ê - lim a - dô - noj, mi



ko - mô - cho ne - dor ba - kê - desch, nô - ro



s'hil - lôs ô - sê fe - leh.

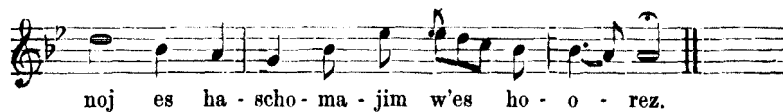
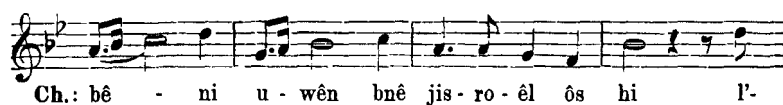


Ch.: Malchus'cho . . . . o - nu w'o - m'-ru:



Gem.: A - dô - noj jim-lôch l'ô - lom wo - ed.

## 21. W'schom'ru.



uwajôm hasch'wi-i scho-was wa - ji - no - fäsch.

Gem. wiederholt: uwajôm.

## 22. Kaddisch.



O - mên. J'hê sch'mê rab - bo m'wo - rach



l' - o - lam ul - ol - mê ol - ma - jo.

## 23. Olénu.



Ch.: Wa - a - nach - nu;



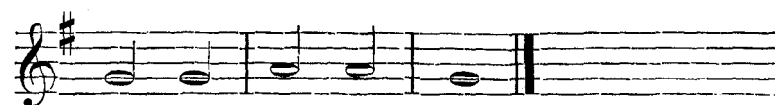
Gem.: Wa - a - nach - nu kô - r' - im u - misch-



ta - cha-wim u - mô - dim. Ch.: u - mô - dim.



Gem.: lif - nê me - lech mal - chê ham-lô - chim, hak-



ko - dôsch bo - ruch hu.

## Schlußvers.



Ch.: W'ho - jo a - dô - noj l'me-lech al kol ho - o - rez.



Gem.: Ba - jôm ha - hu jih - je a - dô - noj e - chod



usch - mô e - chod.



## 25. K'duschah.



Ch.: . . . w'ko - roh seh el seh w'o - mar:



Gem.: Ko - dôsch, ko - dôsch, ko - dôsch a - dô - noj z'-



wo - ôs m' - lô - chol ho - o - rez k'wô - dô.

(Worte des Chasan.)



Gem.: Bo - ruch k'wôd a - dô - noj mim' kô - mô.

(Worte des Chasan.)



Gem.: Schma jis - ro - êl a - dô - noj e - lô -



hê - nu a - dô - noj e - chod.

(Worte des Chasan.)



Gem.: A - ni a - dô - noj e - lô - hê - chem.



Ch.: . . . ko - suw lê - môr.

(Für Musaf.)



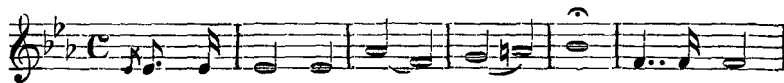


Gem.: Jim - lôch a - dô - noj l' - ô - lom, e - lô-

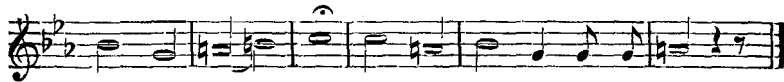


ha-jich zi-jôn l'dôr wo-dôr ha-la-lu-joh.  
(Am Rôsch chôdesch und Chôl hammôed: Hallel, s. No. 45.)

## 26. Vor dem Ausheben der Thorah.



Ch.: S'-u sch' - o - rim ro - schê - chem u - s' - u



pis - chê ô - lom, w'jo - wô me - lech ha - ko - wôd.



Gem.: Mi hu seh me - lech ha - ko - wôd?



Ch.: A-dô-noj z'wo-ôs hu me-lech ha-ko-wôd! Se - loh.

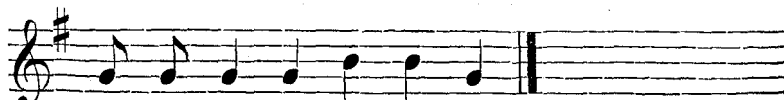
## 27. Beim Ausheben der Thorah.



Ch.: Ki mi - zi - jôn . . . . . a-dô-noj mi - ru-scho-lo - jim:



Gem.: Bo - ruch sche - no - san tô - roh l'am - mô



jis - ro - êl bik - du - scho - sô.

## 28. Nach dem Ausheben.

(Am Sabbath vor dem neunten Ab s. die Melodie No. 102.)



Ch.: Gad - d' - lu la - dô - noj it - ti u - n' - rô - ma-



mo sch' - mô - jach-dow!



Gem.: L'cho a - dô-noj hag - g' - dul-loh, w' - hag - g'-



wu-roh, w' - hat-tif - e - res w'han-nê - zach w'ha-



hød, ki chøl ba-scho - ma - jim u - wo-



o - rez, l' - cho a - dô - noj ham - mam - lo-

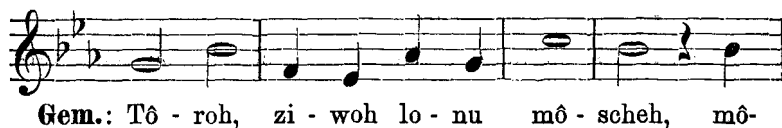
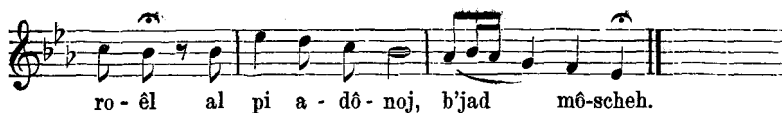


cho, w' - ha - mis-nas-sêh l' - chøl l' - rôsch.

## 29. Nach der Thorah-Vorlesung.



Ch.: W'sôs ha - tô - roh, ascher som mô-sche lif - nê w'nê jis-



### 30. Beim Zurücktragen der Thorah.

(Am Sabbath vor dem neunten Ab s. die Melodie No. 103.)



31. Nach dem Einheben der Thorah an Predigt-Tagen.

*Kräftig.*



Gem.: Es sprach der Herr: Ich ha-be euch ver-



lie - hen ei-nen gu-ten Teil, ver - las - set

*Innig.*



mei-ne Leh-re nicht! Ein Baum des Le-bens

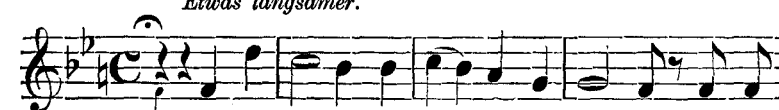


ist sie dem, der fest an ihr sich im-mer hält, ein



Se - gen je-dem, der sie stützt. (Orgel.)

*Etwas langsamer.*



Gem.: Ih-re Pfa-de sind lieb-li-che Pfa-de, ih-re



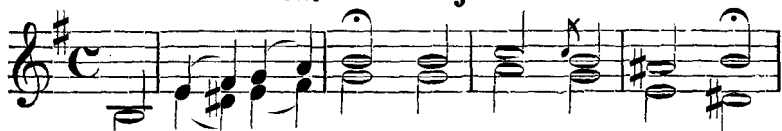
Bah-nen die Bah-nen des Heils. Gott füh - re uns zu



dir zu - rück, wie du ge-than in al - ter Zeit!

An Tagen ohne Predigt wird statt No. 31 das Folgende gesungen:

### 32. Êz chajim.



Gem.: Êz cha - jim hi lam - ma - chasi - kim boh,



w'sô - m - che - ho m' - u - schor; dro - che -



ho dar - chê nô - am w'chol n'si - wô -



se - ho scho - lôm. (K'duschah, s. No. 25.)

### 33. Ên kelôhénu.



Gem.: 1. Ên kê - lô - hê - nu, ên ka - dô -

„ 3. Nô - de lê - lô - hê - nu, nô - de la - dô -

„ 5. At - to hu elô - hê - nu, at - to hu adô -



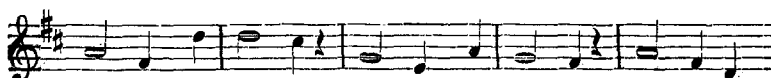
1. nê - nu, ên k'mal - kê - nu,

3. nê - nu, nô - de l'mal - kê - nu,

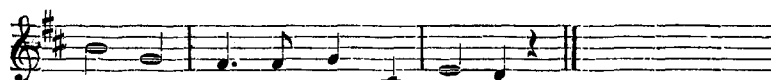
5. nê - nu, at - to hu mal - kê - nu,



1. ên k' - mô - schi - ê - nu.  
 3. nôde l' - mô - schi - ê - nu.  
 5. atto hu mô - schi - ê - nu.



- Ch.: 2. Mi chê - lô - hê - nu, mi cha - dô - nê - nu, mi ch' mal-  
 „ 4. Bo - ruch elô - hê - nu, bo - ruch adô - nê - nu, bo - ruch mal-



2. kê - nu, mi ch' - mô - schi - ê - nu.  
 4. kê - nu, bo - ruch mô - schi - ê - nu.

(„Olênu“, s. No. 23.)

## IV. Abendgebet für Pefsach, Sch'wuôth und Succôth.

### 34. Psalm 93.

(Wenn zugleich Freitag Abend ist.)



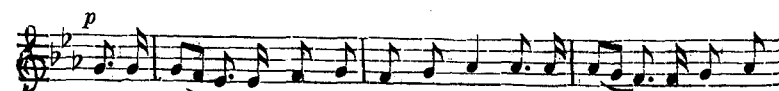
Ch.: A - dô - noj mo - loch, gê - us lo - wêsch, lô - wêsch a - dô -



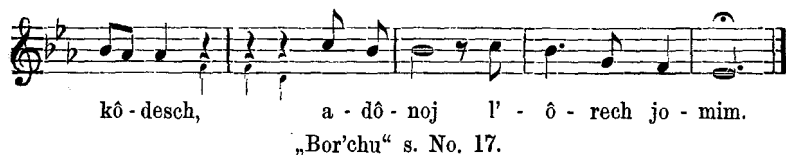
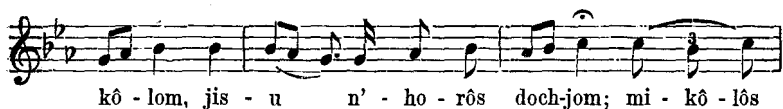
noj ôs his - as - sor af tik - kôn tê - wêl bal tim - môd.



Gem.: No - chôn kis - a - cho mê - os, mê - ô - lom ot - toh.



Ch.: No - s' - u n' - ho - rôs a - dô - noj, no - s' - u n' - ho - rôs



### 35. Ma<sup>3</sup>rabôth.

(Die übrigen Verse siehe im Gebetbuch.)





he-ben wir als Nacht des Schutzes die-se aus, weil  
wun-der-bar du einst in ihr zer-bra-chest,  
Herr, das Skla-ven-haus.

### 36. Mi chomôcho etc. für Pefsach.



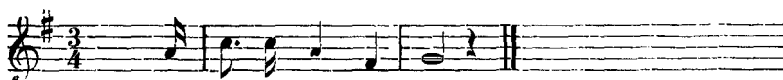
Ch.: . . . w'o - m' - ru chul - lom:  
Gem.: Mi cho - mô - cho bo - ê - lim a - dô - noj,  
mi ko - mô - cho ne - dor bak - kê - desch,  
nô - ro s'hil - lôs ô - sê fe - leh.  
Ch.: Malchus'choh . . . seh ê - li o - nu w'ô-m' - ru:





Gem.: A - dô - noj jim-lôch l'ô - lom wo - ed.

### 37. Mi chomôcho etc. für Sch'wuôth und Succôth.



Ch.: . . . . w' - o - m' - ru chul - lom:



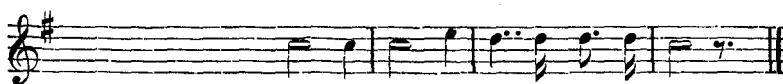
Gem.: Mi cho - mô - cho bo - ê - lim a - dô - noj,



mi ko - mô - cho ne - dor bak - kô - desch nô -



ro s'-hil - lôs ô - se fe - leh.



Ch.: Malchus'cho . . . . seh ê - li o - nu w' - o - m' - ru:



Gem.: A - dô - noj jim-lôch l'ô - lom wo - ed.

(Wenn zugleich Freitag Abend ist, so kommt hier: „W'scho-m'ru“, s. No. 21.)

### 38. Waj'dabbêr môscheh für Pefsach.



Gem.: Waj - dab - bêr mô - scheh es mô - a - dê



### 39. Waj'dabbêr môscheh für Sch'wuôth.

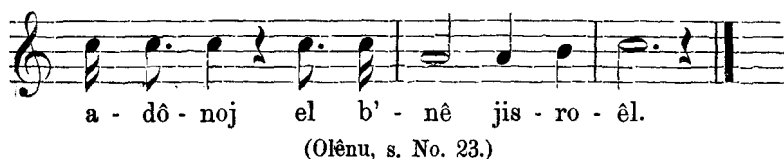


Gem.: Waj' - dab - bêr mô - scheh es mô - a - dê a -



### 40. Waj'dabbêr môscheh für Succôth.



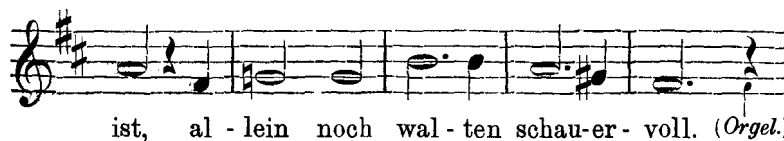
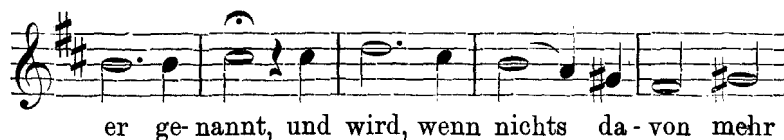


An jedem ersten Festabend.

#### 41. Des Weltalls Herr.

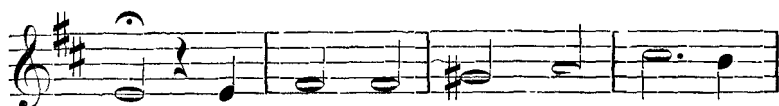
*Mit Kraft und Würde.*

(Die Orgel spielt vor bis \*).

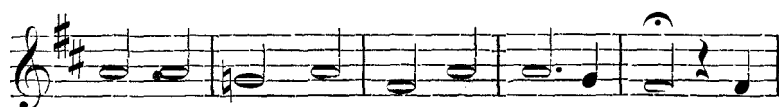




er wird sein in e - wig glei - cher Herr - lich-



keit, und ein - zig, weil kein Zwei - ter



ist, der ihm ver - gli - chen werden kann, hat

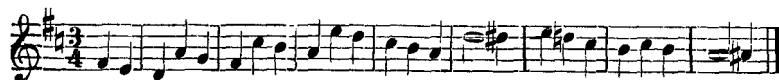


An - fang nicht, hat En - de nicht, die



(Orgel.)

Macht ist wie die Herr - schaft sein.



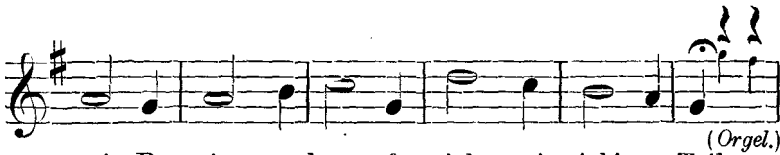
*Innig und langsam.*



Gem.: { 1. Er ist mein Gott, mein Hel - fer lebt, mein treu - er  
2. In sei - ne Hand be - feh - le ich für Schlaf und



1. Fels in Zeit der Not, er mei - ne Zu - flucht,  
2. Wa - chen mei - nen Geist, und mit dem Geis - te



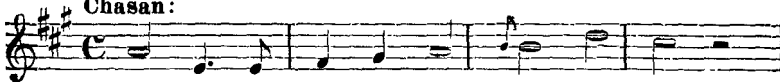
1. mein Pa - nier, und ru - fe ich, mein sich'-rer Teil.  
 2. mei - nen Leib: mit mir ist Gott, ich fürh- te nichts.



An jedem zweiten Festabend:

## 42. Jigdal.

Chasan:



1. Jig - dal e - lo - him chaj w'jisch - ta - bach,  
 3. En lô d' - mus ha - guf w'ê - nô guf,  
 5. Hin - nô a - don ô - lom, w'chol nô - zor  
 7. Lô kom b' - jis - ro - êl k'mô - scheh ôd  
 9. Lô ja - cha - lif ho - êl w'lô jo - mir  
 11. Gô - mêl l' - isch che - sed k'mif - o - lô,  
 13. Mê - sim j' - cha - je êl b'rôw chas - dô.



1. nim - zo w' - ên ês el m'zi - u - sô.  
 3. lô na - a - rôch ê - lof k'du - scho - sô.  
 5. jô - de g' - dul - lo - sô u - mal - chu - sô.  
 7. no - wi u - ma - bit es tmu - no - sô.  
 9. do - sô l' - ô - lo - mim l'su - lo - sô.  
 11. nô - sên l' - ro - scho ra krisch - o - sô.  
 13. Bo - ruch a - dê ad schêm t'hil - lo - sô.

Gemeinde:



2. E - chod w' - ên jo - chid k'ji - chu - dô,  
 4. Kad - môn l' - chol do - wor ascher niw - ro,  
 6. Sche - fa n' - wu - o - sô n'so - nô  
 8. Tô - ras e - mes nosan l'ammô êl  
 10. Zô - fe w' - jô - dê - a s'so - rê - nu,  
 12. Jisch - lach l' - kêz jo - min m'schi - chê - nu,  
 14. Mê - sim j' - cha - je êl brôw chas - dô,

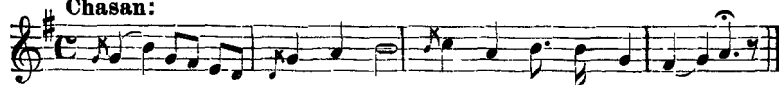


2. ne - lom w' - gam ên sôf l'ach - du - sô.  
 4. ri - schôn w' - ên rê - schis l'rê - schi - sô.  
 6. el an - schê s' - gul - lo - sô w' - sif - ar - tô.  
 8. al jad n' - wi - ô, ne - man bê - sô.  
 10. ma - bit l' - sôf do - wor b'kad - mo - sô.  
 12. lif - dôs m' - cha - kê kêz j'schu - o - sô.  
 14. bo - ruch a - de ad schêm t'hil - lo - sô.

Am Sch'mini azereth und am achten Pefsach Abend:

### 43. Adôn ôlom.

Chasan:



1. A-dôn ô - lom ascher mo-lach, b'te-rem kol j' - zir niw-roh.  
 3. W'a-cha-rê kich - lôs ha - kôl l'wa-dô jim - lôch nô - roh.  
 5. W'hu e - chod w'ên schê-ni, l'hamschil lô l' hach-bi - roh.  
 7. W'hu ê - li w'chaj gô - ali, w'zur chew-li b' - ês zo - roh.  
 9. B'jo - dô afkid ru - chi, b'ês i - schan w'o - i - roh.

Gemeinde:



2. L' - ês na - a - soh w' - chef zô kôl, a -  
 4. W' - hu ho - joh w' - hu hô - weh, w' -  
 6. B' - li rê - schis b' - li sach - lis, w' -  
 8. W' - hu nis - si u - mo - nôs li, m' -  
 10. W' - im ru - chi g' - wi - jo - si, a -



2. saj me - lech sch' - mô nik - roh.  
 4. hu jih - jeh b' - sif - o - roh.  
 6. lô ho - ôs w' - ham - mis - roh.  
 8. nos kô - si b' - jôm ek - roh.  
 10. dô - noj li w' - lô i - roh.

## V. Morgengebet für Pefsach, Sch'wuoth und Succoth.

(B is nach K'duschas-schacharis wird alles gesungen, wie am Sabbath-Morgen.)

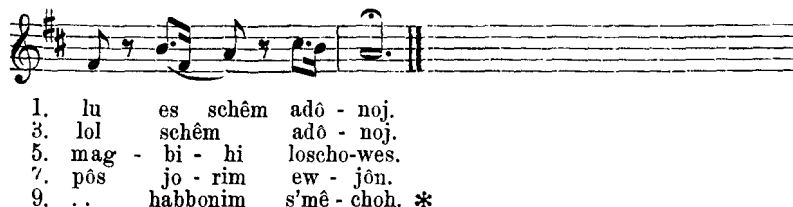
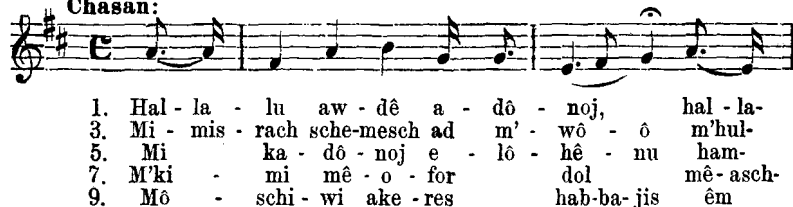
### Hallel.

(An allen ersten Festtagen wird der erste Hallel-Psalm gesungen.)

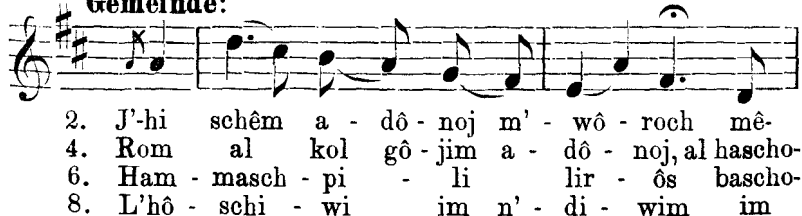
#### 44. Psalm 113.



#### Chasan:



#### Gemeinde:





2. at - toh w' - ad ô - lom.

4. ma - jim k' - wô - dô.

6. ma - jim u - wo - o - rez.

8. n'di - wê am - mô.

Nach dem neunten Verse des Chasan singt die Gemeinde:



Hal - la - lu - - joh.

#### 45. Hôdu.

(Für Succoth siehe No. 47.)



Ch.: Hô - du la - dô - noj ki tôw.



Gem.: ki l' - ô - lom chas - dô.



Ch.: Jô - mar nô jis - ro - êl.



Gem.: ki l' - ô - lom chas - dô.



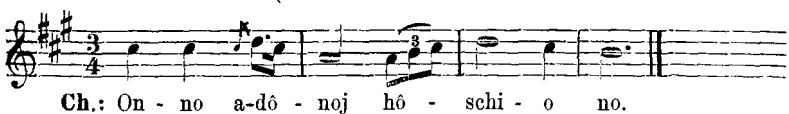
Ch.: Jô - m'ru nô bês a - harôn.





#### 46. Onno.

(Für Succoth s. No. 48.)



Dann folgen die Nummern 26—31, bezw. 32, am „simchas tôrah“  
jedoch No. 64—68.

# 47. Hôdu für die beiden ersten Tage des Laubhüttenfestes und Hôschanoh rabboh.

(Am Sabbath jedoch wird die Melodie No. 45 gesungen.)


Chasan und Gemeinde zusammen:



1. Hô - du                      la - dô - noj      ki  
3. Jô - m'ru                      no              bês      aha-



1. tôw,    ki    l' - ô - lom    chas-dô.  
3. rôn,    ki    l' - ô - lom    chas-dô.



2. Jô                      mar                      no  
4. Jô                      m'ru                      no                      jir-



2. jis - ro - êl,    ki    l' - ô - lom    chas -    dô.  
4. ê    adô - noj,    ki    l' - ô - lom    chas -    dô.

## 48. Onno zu No. 47.

Chasan, dann Gemeinde.



On - no                      a - dô - noj                      hô - schi-



### Hödu zum Schluss des Psalms.

Chasan, dann Gemeinde.

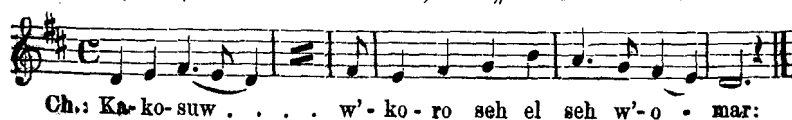


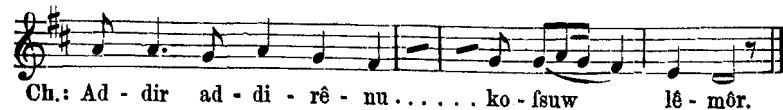
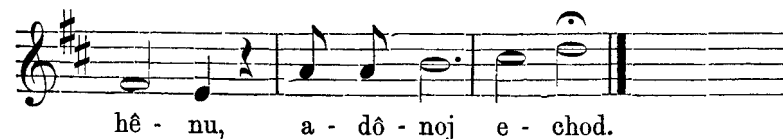
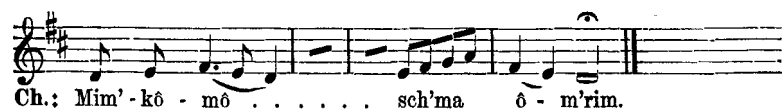
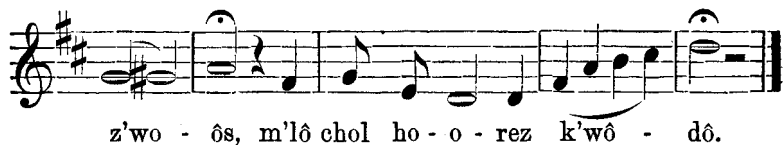
### 49. Mussaf-Kaddisch für den ersten Tag Pefsach und schmini azereth.



### 50. K'duschah des Mussaf-Gebets.

(Für den ersten und siebenten Tag Pefsach, den ersten Tag Sch'wuôth (wenn keine Konfirmation ist) und „schmini azereth“.)







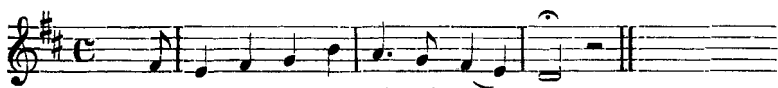
Gem.: Jim-lôch a - dô-noj l'ô - lom, e - lô - ha-jich zi-



jôn l'dôr wo - dôr, hal - la - lu - joh.

### 51. K'duschas mufsaf (mit deutscher Übersetzung).

(Am „simchas tôrah“, am Konfirmationstage, wie auch am ersten Neujahrstage und zum Schluß des Versöhnungstages (N'ilah) wird der hebräische Text von der ganzen Gemeinde, die deutsche Übersetzung von den Frauen und Kindern gesungen.)



Ch.: . . . w' - ko - ro seh el seh w' - o - mar.



Gem.: Ko - dôsch, ko - dôsch, ko -



dôsch a - dô-noj z'wô - ôs, m'lô chol ho - o - rez



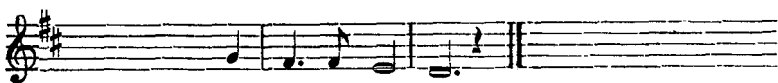
k'wô - dô. — Hei - lig, hei - lig,



hei - lig ist der Herr Ze - ba - oth,



voll ist die gan-ze Er - de von sei-ner Eh - re.



Ch.: k'wô-dô . . . . bo - ruch jô - mê - ru.



Gem.: Bo-ruch k'wôd a - dô - noj mim' - kô - mô. —



Ge-lobt sei die Eh-re des Herrn an je - dem Ort.



Ch.: Mim'kômô . . . . sch'mah ô - m'rim.



Gem.: Sch'ma jis - ro - êl, a - dô - noj e - lô-



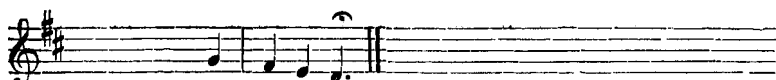
hê - nu, a - dô - noj e - chod.



Hö-re Is - ra - el, der E - wi - ge ist un-ser



Gott, der E - wi - ge ist ein - zig.



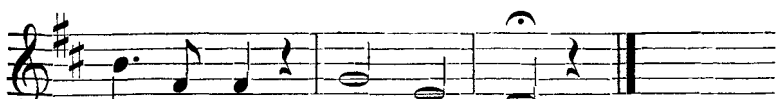
Ch.: Echod . . . . lê - lô - him.



Gem.: A - ni a - dô - noj e - lô - hê - chem.



Wie - der ru - fe er uns zu: Ich bin der



E - wi - ge, eu - er Gott!



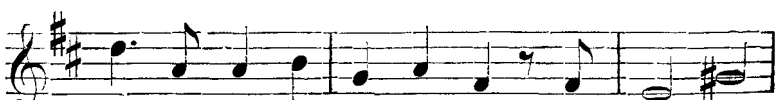
Ch.: Addir addirênu . . . . ko - suw lê - môr.



Gem.: Jim-lôch a - dô - noj l'ô - lom, e - lô - ha - jich zi -



jôn l'ô - r wo - dô - r, ha - la - lu - joh. —



Gott re - gie - ret e - wig - lich, dein Gott, Zi -



jon, von Geschlecht zu Geschlecht, Hallelu - jah.

## 52. K'duschas mussaf für die übrigen Festtage.



Ch.: Na - a - ri - z'cho w' - nak - disch' - cho k' - sôd




si - ach sar - fê kôdesch ha - mak - di - schim schimcho bak - kô - desch,




ka - ko - suw al jad n' - wi - e - cho w'ko - ro



se el se w' - o - mar.



Gem.: Ko - dôsch, ko - dôsch, kodôsch a - dô - noj z'wo - ôs,



m'lô chol ho - o - rez k'wô - dô.




Ch.: Kwô - dô mo - lê ô - lom, m' - scho - ra - sow schô - a -



lim seh lo - seh, a - jeh m' - kôm k'wô - dô l' -

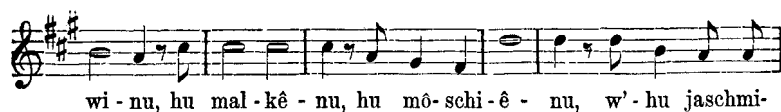


um - mo - som bo - ruch jô - mê - ru.



Gem.: Bo - ruch kwôd a - dô - noj mi - m' - kê - mô.







Ch.: Addir, addirênu . . . uw-di-w-rê kodsch'-cho ko-suw lê-môr.



Gem.: Jim-lôch a-dô-noj l'ô-lom, e-lô-ha-jich zi-

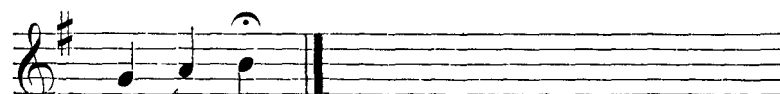


jôn, l' - dôr wo - dôr, hal-la-lu-joh.

### 53a. Der Priestersegen.



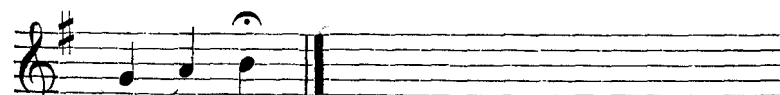
Ch.: J' - wo-re-ch'-cho a-dô-noj w'jisch-m'-re-cho.



Gem.: o - mên.



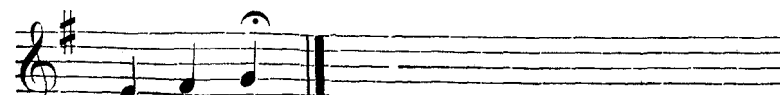
Ch.: Jo-êr a-dô-noj po-now ê-le-cho wi-chun-ne-ko.



Gem.: o - mên.

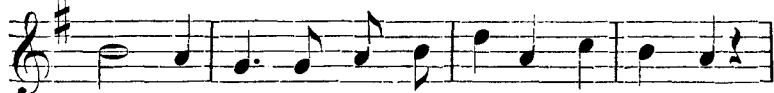


Ch.: Jis-so a-dô-noj po-now ê-le-cho w'jo-fsêm l'cho scho-lôm.



Gem.: o - mên.

## 53b. Nach dem Priestersegen.



Gem.: Mäch-ti - ger, der in der Hö-he du thro-nest,

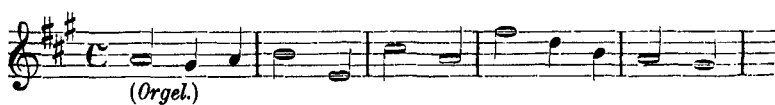


du bist der Frie-den und Frie-den dein Na-me:

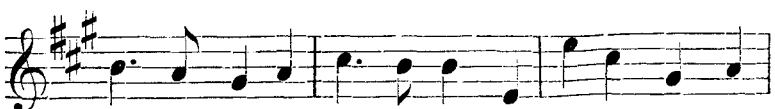


spende uns Le-ben und Se-gen und Frie - den.

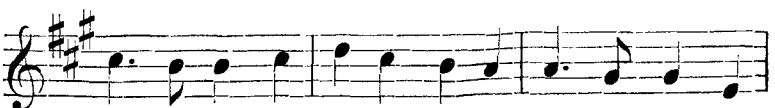
## 54. Kein Wesen.



Gem.: Kein We-sen ist wie un-ser Gott, kein



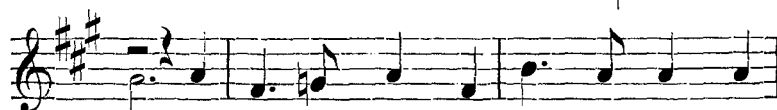
Herr an Mil-de reich, wie er, kein Kö-nig all-wegs



so gerecht, kein Hel-fer uns so treu und nah, kein



Hel - fer uns so treu und nah.



Gem.: Drum zol - len Dank und Lob wir ihm, wie



die-sen Tag, so al - le Zeit, wie die-sen Tag, so



al - le Zeit, und sei - nes Schir-mes



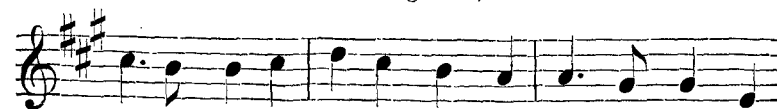
uns be-wusst, be - ken-nen wir im Fest-ge-sang:



Gem.: Ja, du bist ein-zig, un-ser Gott, stets



un-ser Herr und Kö-nig du, auf dich als Hel-fer



zäh-len wir in al-lem Wan-del für und für, in



al - lem Wan - del für und für, in



al - lem Wan - del für und für. (Orgel.)



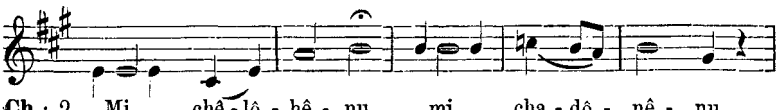
### 55. Ên kelôhenu. — Zweite Melodie.



Gem.: 1. Ên kê - lô - hê - nu, ên ka - dô - nê - nu,  
 „ 3. Nô - de lê - lô - hê - nu, nô - de la - dô - nê - nu,  
 „ 5. At - to hu elô - hê - nu, at - to hu adô - nê - nu,



1. ên k'mal - kê - nu, ên k'mô - schi - ê - nu.  
 3. nô - de l'mal - kê - nu, nô - de l'mô - schi - ê - nu.  
 5. at - to hu mal - kê - nu, at - to hu mô - schi - ê - nu.



Ch.: 2. Mi chê - lô - hê - nu, mi cha - dô - nê - nu,  
 4. Bo - ruch elô - hê - nu, bo - ruch adô - nê - nu,



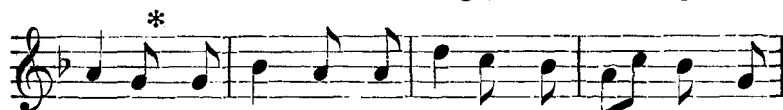
2. mi ch'mal - kê - nu, mi ch'mô - schi - ê - nu.  
 4. bo - ruch mal - kê - nu, bo - ruch mô - schi - ê - nu.

## 56. Die schönsten Gesänge.

(Orgelworspiel bis \*)



Gem.: Die schönsten Ge-sän-ge, die feu-rig-sten



Lie-der dir, Höchstem, zu brin-gen, ver-lan-get die



See-le. Und doch, wie ver-mag ich, dich wür-dig zu



prei-sen, den nie-mals mein Au-ge hat deutlich ge-



schau-et? Ich su-che Ver-glei-che, ich ge-be dir



Na-men: dein We-sen er-fasst hat der Sterb-li-chen



Kei-ner! dich ha-ben aus dei-nen so mäch-ti-gen



Wer-ken er-kennt, nicht ge-schau-et, die hei-li-g-sten



Se-her.

Doch mö-ge des Dürf-ti-gen



Lied dir ge - fal-len und duf-ten wie Weihrauch des



Tem - pel - al - ta - res; o nei-ge in Gna - den zu



un - se - rem Fle - hen dein Haupt, da nach dir so ver-



lan - get die See - le.

(Hierauf „Olénu“, s. No. 23.)

## VI. Konfirmation.

### a. Prüfung.

(Am ersten Tage Sch'wuôth zu Minchah.)

#### 57. K'duschah.



Ch.: N'kad-dêsch es schim-cho bo - ô - lom k'schêm schemak-dischim



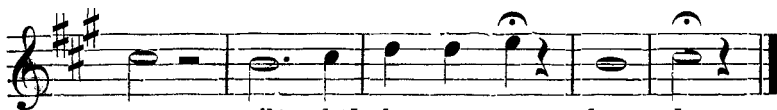
ô - sô bi - sch' - mê mo - rôm, ka - ko - suw al jad n' -



wi - e - cho w'ko - ro se el se w' - o - mar:



Gem.: Ko-dôsch, ko-dôsch, ko-dôsch a-dô-noj zwo-



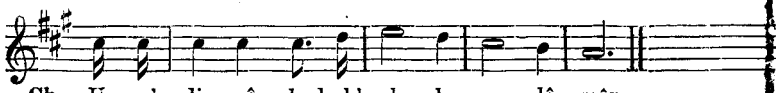
ôs, m'lô chôl ho-o-rez kwô-dô.



Ch.: L'um-mo-som bo-ruch jô-mê-ru:



Gem.: Bo-ruch k'-wôd a-dô-noj mi-m'-kô-mô.



Ch.: U-w'-diw-rê kodsch'-cho ko-suw lê-môr:



Gem.: Jim-lôch a-dô-noj l'ô-lôm, e-lô-ha-jich zi-



jôn l'-dôr wo-dôr; ha-la-lu-joh.

### 58. Prüfungs-Choral.

(Vers 1 u. 2 vor der Prüfung, Vers 3 nach derselben.)

(Orgelworspiel bis \*.)



1. { Un-ser Gott, wenn wir auf Er-den im Glau-ben  
wenn um uns sich Licht ver-brei-tet, und Tu-gend
2. { Der du uns durch dei-ne Gna-de ge-füh-ret  
wirstauch durch die Fähr-lich-kei-ten der Le-bens-
3. { Un-ser Va-ter, wir ge-lo-ben, zum Him-mel  
e-wig wol-len wir dich lie-ben, in je-der





1. { treu er - fun - den wer - den, so ist dein Bei - fall  
un - sern Wil - len lei - tet, be - grün - det ist dann
2. { hast auf hei - term Pfa - de bis, Herr, zu die - sem  
schu - le uns ge - lei - ten, du hilfst ja gern dem
3. { Blick und Sinn er - ho - ben, nun ganz dein Ei - gen -  
Tu - gend früh uns ü - ben und un - ser Herz er -



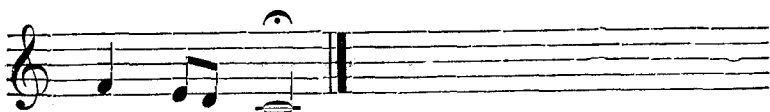
1. { un - ser Teil;  
un - ser Heil. } Drum, Va - ter, wei - hen wir den
2. { Prü - fungs - tag,  
Schwachen nach. } O, laß uns, groß wie klein, im
3. { tum zu sein;  
hal - ten rein. } O, lei - te un - sern Lauf den



1. Sinn und Wan - del dir! sei uns gnä - dig und
2. Ler - nen eif - rig sein, daß in je - dem es
3. stei - len Pfad hin - auf zu dem Zie - le, wo



1. gieb uns Kraft, ge - wis - sen - haft zu ü - ben stets, was
2. meh - re sich, zu lie - ben dich mit gan - zem Her - zen
3. Se - lig - keit einst den er - freut, der sei - nen Pflich - ten



1. Heil uns schafft.
2. e - wig - lich.
3. treu sich weiht.

## b. Am Konfirmationstage.

(Der Gottesdienst ist wie an anderen Festtagen [— k'duschas mussaf No. 51—] bis No. 55 einschließlic; darauf folgt die Predigt und nach derselben folgendes:)

### 59. Konfirmations-Choral.



1. Ge - priesen sei die Stun-de, die ganz uns Gott jetzt
2. Der Tugend will ich le - ben und je - des Las - ter



1. weih't zum un - lös - ba - ren Bun-de für Zeit und
2. fliehn, mein Herz soll treu er - ge - ben für Recht und



1. E - wig - keit; sie hebt mit En-gelsschwingen em-
2. Wahrheit glüh'n. Doch wer - de ich er - fül - len die



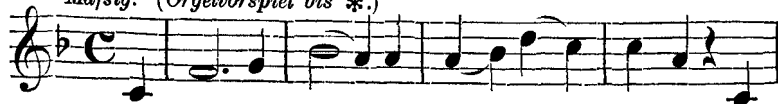
1. por den za - gen Sinn, und hei - ße Bit - ten
2. ern - ste ho - he Pflicht? O Gott, zu die - sem



1. drin - gen zum Thro - ne Got - tes hin.
2. Wil - len gieb du mir Kraft und Licht.

### 60. Schlußgesang.

*Mäßig. (Orgelvorspiel bis \*)*



Kinder: O ge - bet Gott, ihr Kin - der Got - tes, o



ge - bet freudig ihm die Eh - re und den Preis! **Gem.:** Wir



ge - ben ihm die Eh - re und den Preis und



beugen uns vor ihm und freu - en uns in ihm. (*Orgel.*)



**Kinder:** Einst web - te der O - dem des Herrn auf



dunk - ler Flut al - lein, dann rief er dem



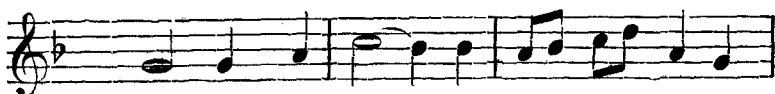
Lich - te, und al - le We - sen reg - ten sich.



**Gem.:** Stim - me des Herrn, wie ruft sie so mächtig im



Don - ner, im Stur - me, auf to - ben - der Seel



**Kinder:** Stim - me des Herrn, wie ru - fet sie so



mil-de in Gär-ten, an Bä-chen, auf blu - mi-ger



Au, **Gem.:** ent-blät-tert die Wäl-der und knik-ket die



Ze-dern, **Kinder:** und rei - fet die Saa - ten und



klei-det die Läm - mer; **Gem.:** die Zedern wie Rohrauf des



Li - ba-nons Höhen, **Kinder:** und ruft ins Herz des



Kin-des so traut und vä-ter - lich, **Gem.:** und ruft in



al - le Her - zen so laut, doch vä - ter - lich. (*Orgel.*)





**Kinder:** Stim - me des Herrn, einst auch vom Si - na - i her -



ab aus Feu - er - flam - men rie - fest du, **Gem.:** dich



hör - ten die Vä - ter, dich lehr - ten die En - kel, zu



wah - ren die Leh - re des Heils. **Kinder:** Stim - me des



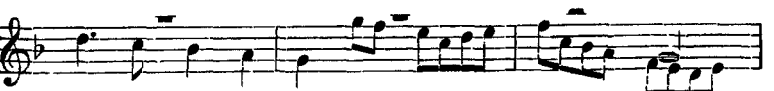
Herrn, ver - nehm - lich schal - lest du noch heut und



schal - lest fort in E - wig - keit, und je - de Zun - ge



ru - fet noch: die Eh - re sei dem Herrn! (*Orgel.*)



**Alle:** A - dô - nai, un - ser Gott, hat schon ge -



wal - tet vor der Welt und wird auch dann noch Kö - nig



sein, wenn längst die Welt zer-sto-ben ist. A-dô-



nai, un-ser Gott, giebt stets den Sei-nen neu-e



Kraft und seg-net sie mit je-dem Heil, mit

*Langsam.*



Kraft und je-dem Heil, mit Kraft und



Heil, mit Kraft und Heil.

(Darauf: Olênu, s. No. 23.)

## VII. Einschaltungen am Suckôth.

(Hôschanôth.)

### 61. (Vor No. 54, bezw. 55.)



Ch.: Hô - scha no.



Gem.: Hô - scha no.



Ch.: 1. L'-ma-ancho e - lô-hê-nu.

Ch.: 3. L'-ma-ancho gô - a - lê - nu.



Gem.: 1. Hô - scha no.

Gem.: 3. Hô - scha no.



Ch.: 1. Hô - scha no. 2. L'ma - an - cho bô - r' - ê - nu.  
Ch.: 3. Hô - scha no. 4. L'ma - an - cho dô - r' - schê - nu.



Gem.: 2. Hô - scha no.  
Gem.: 4. Hô - scha no.



Ch.: 2. Hô - scha no.  
Ch.: 4. Hô - scha no.

## 62. Beim erstmaligen Umzuge mit dem Lulaw.

*Nicht zu langsam.*



Gem.: O Herr, wir um-



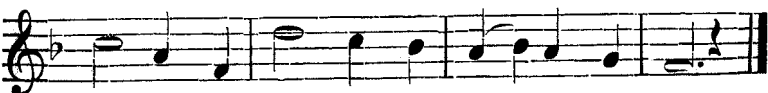
krei - sen in hei - li - gen Wei - sen zu der



Ur - zeit Ge - dächt - nis heut dei - nen Al - tar; vor-



an uns die Leh - re, die hei - li - ge heh - re, die das



höch - ste Ver - mäch - tis der Vä - ter stets war.

(Darauf: „schaddai môschî-i“ etc. wie „l'ma-ancho elôhênu.“)

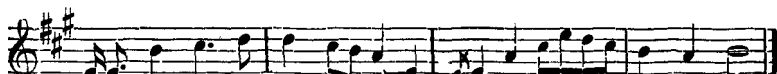
## 63. „K'hôschato“.



Ch.: 1. K'hô-scha-to ho-ê-so-nim, mô-s'-dê er-ez ho-ri-schô-nim:



Gem.: kên hô-scha no.



Ch.: 2. K'hô-scha-to ha-môn zwo-ôs w'hir-i-som nif-lo-ôs:



Gem.: kên hô-scha no.

Ebenso die übrigen Verse.

(Hierauf wird No. 54, bzw. 55 fortgefahren.)

## VIII. Einschaltungen am „simchas tôrah“.

(Nach Hallel.)

### 64. Vor dem Ausheben der Thora-Rollen.

Chasan, dann Gemeinde:



A-dô-noj me-lech, a-dô-noj mo-



loch, a-dô-noj jim-lôch l'-ê-lom wo-ed.



## Chasan, dann Gemeinde:



Sch'-ma jis - ro - êl, a - dô - noj e - lô-



hê - nu, a - dô - noj e - chod.

(Hierauf No. 26 „s'u sch'orim“ etc.)

## 65. Während der Umzüge.

(Orgelvorspiel bis \*.)



Gem.: Un-ser Va-ter, hilf uns, un-ser Va-ter, be-



glük-ke uns, un-ser Va-ter, er - hö-re uns in



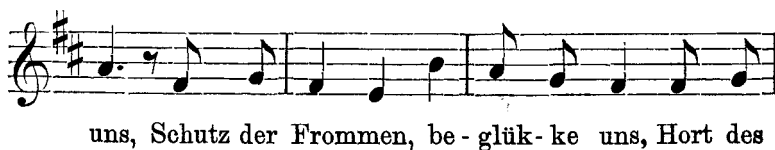
je - der Not, er - hö-re uns in je - der Not! (Orgel.)



Gemeinde: Gott der Geis-ter, hilf



uns, Her-zens-prü-fer, be - glük-ke uns, All - er-



### 66. „Dein Engel“ etc.

(Nach dem Aufrufen der Knaben.)





die - se Knaben und seg - ne sie mit Himmels - ga - ben; in

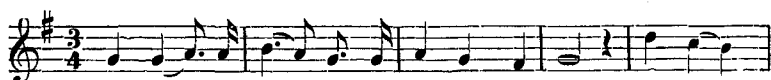


ih - nen le - be durch ge - weih - ten Er - den - lauf der



from - men Ah - nen An - ge - den - ken wie - der auf.

### 67. Sisu w'gilu.



Ch.: Si - su w' - gi - lu b' - sim - chas tô - roh, us - nu



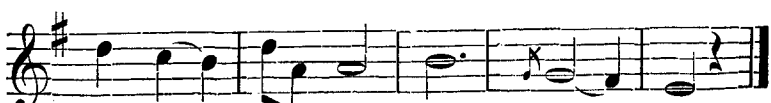
ko - wôd la - tô - roh, ki tôw sach - roh mi - kol s' -



chô - roh, mip - pos u - mip - ni - nim j' - ko - roh.



Gem.: No - gil w' - no - sis b' - sôs hat - tô - roh,



ki hi lo - nu ôs w'ô - roh.

(Ch.: Ogil w'e-smach etc.)

## 68. Psalm 150.



(Orgel.)

Gem.: Hal - le - lu - ja, Hal - le -



lu - ja, Hal - le - lu - ja! Lo - bet



Gott in seinem Hei - lig - tum, lo - bet ihn, der hoch im



Him - mel thront, ob sei - ner all - mäch - ti - gen



Tha - ten, ob sei - ner un - end - li - chen Grö - ße, mit



Schall von Po - sau - ne und Psal - ter, mit



Har - fe und Pau - ke und Rei - gen, mit



je - dem Ge - rät von lieb - li - chem Ton, mit



je - dem, was Ohr er - schüt - tert und Herz!



Al - les, was O - dem hat, al - les, was



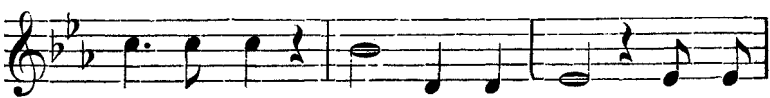
O - dem hat, lo - be den Herrn,



lo - be den Herrn! Al - les, was



O - dem hat, lo - be den Herrn! Al - les, was



O - dem hat, lo - be den Herrn! Hal - le -



lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -



lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

(Hierauf wird mit No. 30 fortgefahren und der Gottesdienst beendigt wie an anderen Festtagen.)

## IX. Abendgebet für Neujahr.

### 69. „Waani s'fillosi“.

Chasan, dann Gemeinde:



Wa - a - ni s'fil - lo - si l'cho a - dô - noj  
 ês ro - zôn, e - lô - him b'rôw chas-  
 de - cho a - nê - ni be - e - mes jisch - e - cho.

### 70. Psalm 121.

(Orgel.)



Gem.: 1. Mein Au - ge blickt nach al - len Hö - hen: von  
 Gem.: 2. Er ist dein Gott, dein Schirm, dein Wäch - ter und

1. wo kommt Hil - fe mir? \_\_\_\_\_ Von ihm, der
2. al - le Zeit dir nah, \_\_\_\_\_ das Tags dir



1. Him - mel schuf und Er - de, kommt al - le
2. nicht die Son - ne scha - de und nicht der



1. Hil - fe dir! ————— Er läßt des  
2. Mond bei Nacht. ————— Der Herr be-



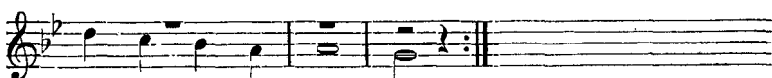
1. From - men Fuß nicht glei - ten, dein Hü - ter  
2. wah - ret Leib und See - le vor al - lem



1. schlum - mert nicht, ————— für - wahr, es schlummert  
2. Lei - de dir, ————— er wahrt dein Kom - men



1. und es schläft nicht der Hü - ter Is - ra - els.  
2. und dein Ge - hen in al - le E - wig - keit.



(No. 69 und 70 fallen am zweiten Abend weg.)

## 71. Bôrchu.



Ch.: Bo - r' - chu es ————— a - dô - noj —————



ham - m' - wô ————— - ————— roch.



Gem.: Boruch a - dô-noj hamm'-wô-roch l'ô - lom wo - ed.

## 72.



Ch.: Bo - ruch at - to a - dô - noj.



Gem.: Bo - ruch hu u - wô - ruch schmô.

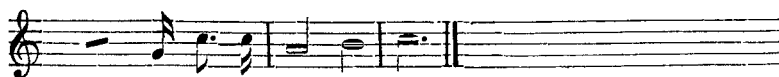


Ch.: Ham-ma - a - riw a - ro - wim.



Gem.: O - men.

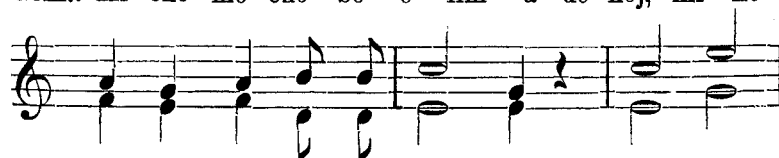
## 73. Mi chomôcho.



Ch.: . . . w' - o - m' - ru chul - lom:



Gem.: Mi cho - mô - cho bo - ê - lim a - dô - noj, mi ko -

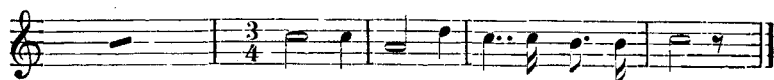


mô - cho ne - dor ba - kô - desch, nô - ro



s'hil - lôs ô - sê fe - leh.





Ch.: Malchus'cho . . . seh ê - li o - nu w' - o - m' - ru:



Gem.: A - dô - noj jim - lôch l'ô - lom wo - ed.  
(Am Freitag Abend kommt hier No. 21.)

## 74. Tik'u.

Chasan und Gemeinde zusammen:



Tik - u wa - chô-desch schôfor, bak - ke-seh l'-jôm



chag - gê - nu, ki chôk l'-jis - ro - êl hu,

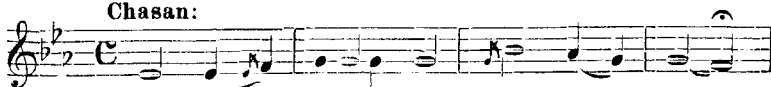


misch - pot lê - lô - hê ja - a-kôw.

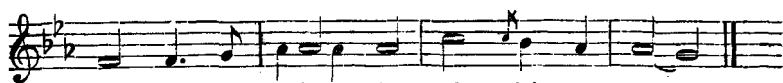
Kaddisch und Olênu wie am Sabbath; siehe No. 22 und 23. Am ersten Abend: „Des Weltalls Herr“, siehe No. 41, am zweiten Abend: „Jigdal“ in folgender Melodie:

## 75. Jigdal. — Zweite Melodie.

Chasan:



- |              |                  |                 |                       |
|--------------|------------------|-----------------|-----------------------|
| 1. Jig - dal | e-lo - him       | chaj            | w'jisch - tab - bach, |
| 3. En lô     | d'mus ha - guf   | w'ê - nô        | guf,                  |
| 5. Hin - nô  | a-dôn ô - lom,   | w'chol nô -     | zor                   |
| 7. Lô kom    | b'jis - ro - êl  | k'mô - scheh    | ôd                    |
| 9. Lô ja -   | chalif ho - êl   | w'lô jo -       | mir                   |
| 11. Gô - mêl | l'isch che - sed | k'mif - o -     | lô,                   |
| 13. Mê - sim | j'-cha - je      | êl b'rôw chas - | dô.                   |



1. nim - zo w' - ên ês el m'zi - u - sô.  
 3. lô - na - a - rôch ê - lof k'du - scho - sô.  
 5. jô - de g' - dul - lo - sô u - mal - chu - sô.  
 7. no - wi u - ma - bit es t'mu - no - sô.  
 9. do - sô l' - ô - lo - mim l'su - lo - sô.  
 11. nô - sên l' - ro - scho ra krisch - o - sô.  
 13. Bo - ruch a - dê ad schêm t'hil - lo - sô.

### Gemeinde:



2. E - chod w' - ên jo - chid k'ji - chu-  
 4. Kad - môn l' - chol do - wor ascher niw-  
 6. Sche - fa n' - wu - o - sô n'so -  
 8. Tô - ras e - mes nosan l'ammô  
 10. Zô - fe w' - jô - dê - a s'so - rê-  
 12. Jisch - lach l' - kêz jo - min m'schi - chê-  
 14. Mê - sim j' - cha - je êl b'rôw chas-



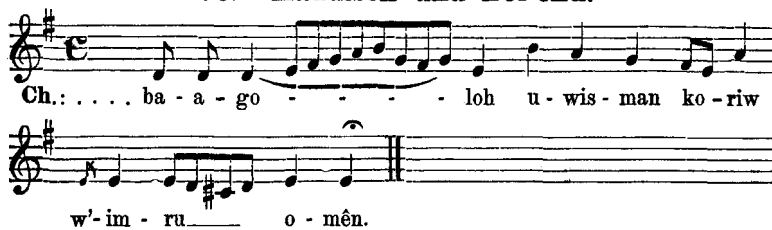
2. dô, — ne - lom w'gam ên sôf — l'-  
 4. ro, — ri - schôn w'en rê - schis l'-  
 6. nô — el an - schê s'gul - lo - sô — w'-  
 8. êl — al jad n'wi - ô ne - e-  
 10. nu, — mab - bit l'-sôf do - wor b'-  
 12. nu, — lif - dôs m'cha - kê kêz j'-  
 14. dô. — Bo - ruch a-dê ad schêm t'-



2. ach - du - sô.  
 4. rê - schi - sô.  
 6. sif - ar - tô.  
 8. man bê - sô.  
 10. kad - mo - sô.  
 12. schu - o - sô.  
 14. hil - lo - sô.

# X. Morgengebet für Neujahr.

## 76. Kaddisch und Bor'chu.



Ch.: . . . ba - a - go - - - loh u - wis - man ko - riw  
w' - im - ru o - mên.

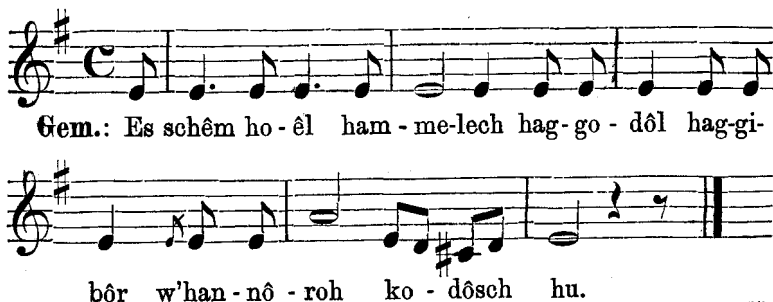


Gem.: o - mên; j' - hê sch' - mê rab - bo m' - wo -  
rach l' - o - lam ul - ol - mê ol - ma - jo. u. s. w.



Ch.: Bo - - - r' - chu es - a - dô - noj hamm'wô - roch.  
Gem.: Bo-ruch a - dô - noj hamm' - wô-roch l'ô - lom wo - ed.

## 77. Es schém.



Gem.: Es schém ho - êl ham - me-lech hag - go - dôl hag-gi -  
bôr w'han - nô - roh ko - dôsch hu.

(In ähnlicher Weise werden die folgenden Stücke: „kodôsch“, „boruch kwôd“, „schma“, „mi chomôcho“, „adônoj jimlôch“ rezitiert.)

(Für den zweiten Tag.)  
**78. Melech eljôn.**



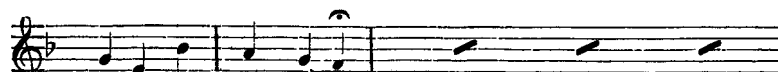
Ch.: 1. Mē - lech el - jôn! ammiz hamnussê . . . . .



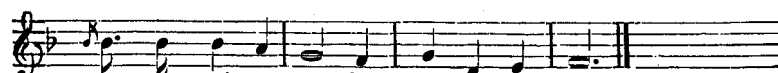
mô-schiw m' - lo - chim lak - kis - sêh.



Gem.: La - a - dê— ad jim - lôch!



Ch.: 2. Mē - lech el - jôn! gibbôr bigwurôs . . . . .



l'so' - zo - ôs— mas - so - rôs.



Gem.: La - a - dê— ad— jim - lôch!

(Ebenso die andern Verse.)

**79. Adônoj melech.**

Chasan, dann Gemeinde.



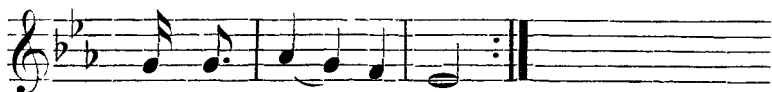
A - dô - noj me-lech, a - dô - noj moloch, a - dô-



noj jim - lôch— l'ô - lom wo - ed.



Ch.: Ad - di - rê a - jum - moh ja - di - ru w' - kôl.  
 Ch.: B' - ru - ê wo - rock j'wo - ra - chu w' - kôl.



Gem.: A - dô - noj — me - lech. }  
 Gem.: A - dô - noj — mo - loch. }



Ch.: Gib - bô - rê gô - wah jag - bi - ru w' - kôl.

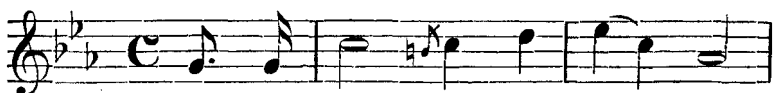


Gem.: A - dô - noj jim - lôch — l'ô - lom wo - ed.

Ebenso die anderen Verse.

(K'duschas schacharis wie am Sabbath.)

## 80. Uchsôw.



U - ch' - sôw l'-cha - jim tô - wim



kol b' - nê w' - ri - se - cho.

## 81. B'sefer chajim.



B'sê - fer cha - jim b'-ro - cho w'scho - lôm



u - far - no - so tô - wo nis - so-

chêr w' - nik - ko - sêw l' - fo - ne - cho

a-nach - nu w'chol am - cho bês jis - ro-

êl l'cha - jim tô - wim ul - scho - lôm.

## 82. Owinu malkênu.

Gem.: O - wi - nu mal - kê - nu cho - to - nu l' -

fo - ne - cho. O - wi - nu mal - kê - nu ên

lo - nu me - lech el - lo ot - to.

O - wi - nu mal - kê - nu a - sê - im - mo - nu l' -



ma - an schme - cho. O - wi - nu mal-kê - nu chad-



dêsch o - lê - nu - scho - no tô - wo.

(Die folgenden Sätze bis „koswênu“ leise.)



Gem.: O - wi - nu mal-kê - nu, kos - wê - nu b'-



sê - fer cha - jim tô - wim. O - wi - nu mal-



kê - nu kos - wê - nu b' - sê - fer s'chu - jôs.



O - wi - nu mal-kê - nu kos - wê - nu b'-



sê - fer par - no - so w'chal - ko - lo.

O - wi - nu mal - kê - nu kos - wê - nu b' -

sê - fer g'ul - lo wi - schu - o. O - wi - nu mal -

kê - nu kos - wê - nu b' - sê - fer s' -

li - cho um - chi - lo.

(Die folgenden Sätze bis zum vorletzten leise.)

**Chasan, dann Gemeinde.**

O - wi - nu mal - kê - nu a - sê l' - ma - an

schim - cho hag - go - dôl hag - gi - bôr w'hannô - rô

schen - nik - ro o - lê - nu.

(Es folgen No. 26—29.)



### 83. Nach dem Schofarblasen.

(Am Sabbath fällt Vers 1 weg.)



Chasan, dann Gemeinde: 1. Aschrê ho-om jô - d'ê s'ru-  
 Chasan: 2. Aschrê jô-schwê wê - sê -  
 Gemeinde: 3. Aschrê ho-om sche - ko - cho

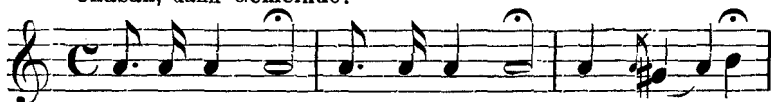


1. oh, a - dô - noj b'ôr po - ne - cho j'hal - lê - chun.  
 2. cho, ôd ————— j'hal - l'lu - cho se - loh.  
 3. lô, aschrê ho - om ————— sche - adô - noj elô - how.

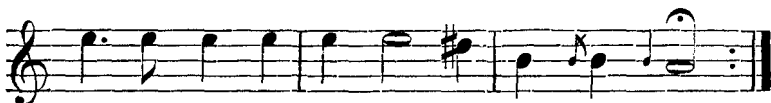
(Dann No. 30, 31 oder 32; No. 49.)

### 84a. Us'schuwo etc.

Chasan, dann Gemeinde:



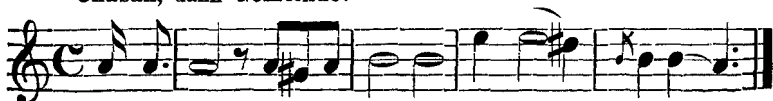
U - s'schu - wo, u - s' - fil - lo u - z' - do - ko



ma - a - wi - rin es rô - a ha - g' - sê - ro.

### 84b. W'atto hu melech etc.

Chasan, dann Gemeinde:



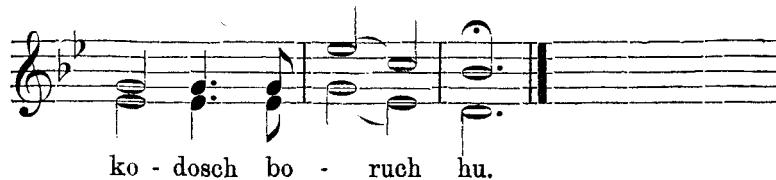
W' - at - to hu — me - lech êl chaj w' - ka - jom.

(K'duschas mussaf für den ersten Tag siehe No. 51,  
 für den zweiten Tag No. 50.)

## 85. Kniebeugung.

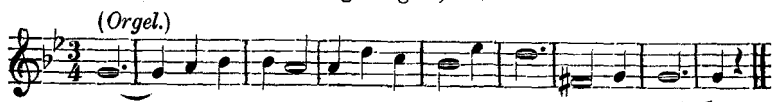


Chasan und Gemeinde:



# 86. Heut ist der Jahrestag etc.

(Wird am ersten Tag nach dem dritten Schofarblasen im Musafgebet gesungen.)



Gem.: Heut ist der Jah-res - tag der Welt und al - les



vor Ge-richt gestellt, was die-ser Welt-ball in sich



hält. (Orgel.)

Gem.: Ob wie



Kinder, ob wie Knech-te? Wenn Kindern gleich, er-



bar - me dich, Gott, dei - ner Kin - der vä - ter-



lich, wenn Knechten gleich, so schau-en wir um



Gna - de fle - hend auf zu dir, bis un - ser



Ur-teilsspruch wie Licht her-vor mit hellem Strahle



bricht, er - ha - be - ner, hei - li - ger Gott!

### 87. Hajom haras ôlom.

(Am zweiten Tag statt der vorigen No.)



Gem.: Ha - jôm— ha-ras ô - lom, ha - jôm



ja - a-mid bam - misch - pot kol j'-zu - rê



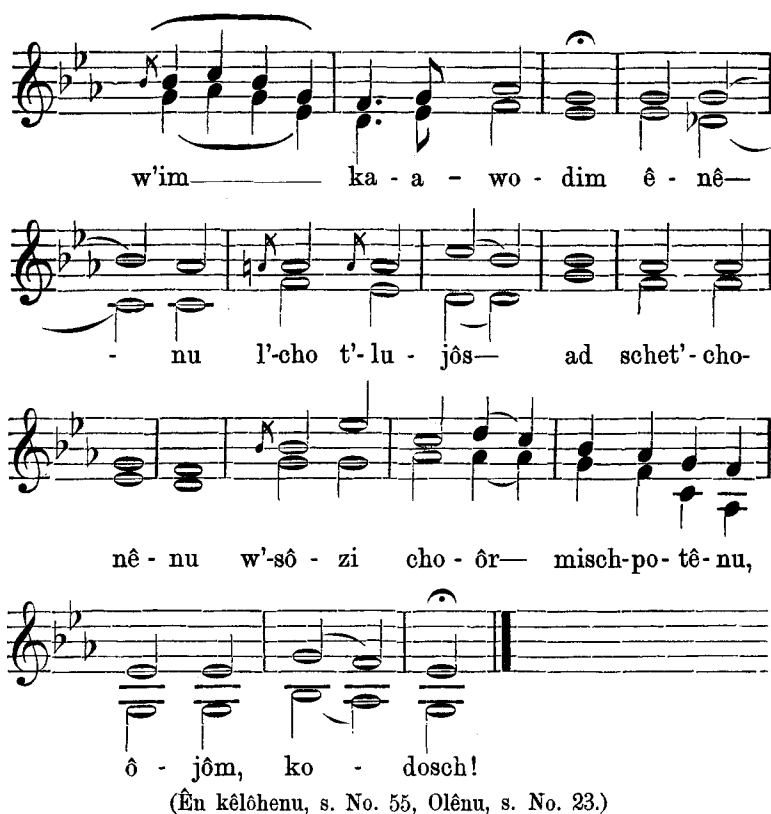
ô - lo - mim, im— k'-wo - nim,



im ka-a - wo-dim, im k'-wô - nim— ra-



chamê - nu k'-ra-chêm ow— al bo - nim,



w'im — ka - a - wo - dim ê - nê—

- nu l'cho t'-lu - jôs— ad schet'-cho-

nê - nu w'sô - zi cho - ôr— misch-po - tê - nu,

ô - jôm, ko - dosch!

(Ên kélôhenu, s. No. 55, Olênu, s. No. 23.)

## XI. Versöhnungstag.

(Am Vorabend zuerst No. 69, dann Folgendes:)

### 88. Drei Sätze aus: „0 Tag des Herrn.“

I.



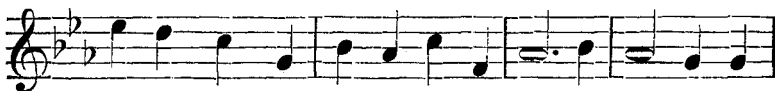
Gem.: Lö-sche aus die Mis-se-that, und zu dir auf

lauterm Pfad hilf uns klimmen dann wie-der em-por.

## II.



Wir wol-len das, himm-li-scher Va - ter! der



Bru-der soll hin - fort in uns den Bru-der fin - den, in



Freud und Leid zu ihm zu stehn mit Bil - ligkeit und



treu-em Sinn ge - lo - ben wir dir Herr, und flehn: O



ste - he du— uns bei hier - in!

## III.

*Mäßig. (Orgelvorspiel bis \*)*



Er führt auf lich-tem Pfa - de den Su - chen-



- den zu dir zu - rück, her - nie - der - strahlt voll



Gna - de auf Reu - i - ge— dein Va - ter-blick, und

*Langsam.*

fröh-lich tönts vom Him-mel: Ver - ge - bung

*Erstes Zeitmaß.*

euch und neu - e Huld! Drum na-het bufs-be-



reit ganz Is - ra - el dir heut und ist voll



Zu-ver-sicht, du wer-dest wei-gern nicht

*Langsam.*

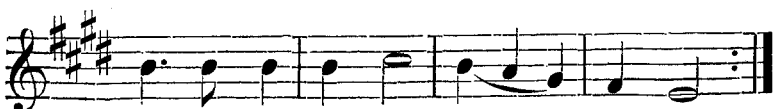
Ver - ge - bung ihm und neu - e Huld.

**89. W'nislach.****Chasan, dann Gemeinde:**

W'nis-lach l' - chol a - das b'-nê jis-



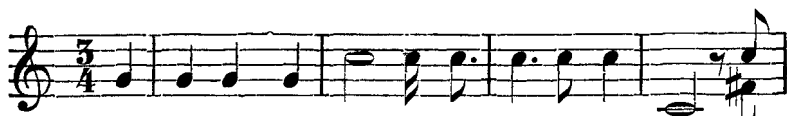
ro - êl w'lag-gêr hag-gor b' - sô - chom



ki l' - chol ho - om bisch - go - go.

(Es folgen No. 71—73; am Freitag Abend auch No. 21.)

## 90. Ki wajjôm hasseh.



Gem.: Ki wajjôm has-seh j'-chap-pêr a - lê - chem, l'.



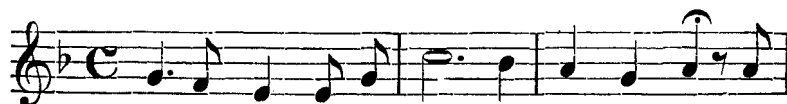
ta - hêr es - chem; — mik - kôl cha - tô - sê-



chem lif - nê a - dô - noj tit - ho - ru.

## 91. Ja-ăleh.

(Der Chasan singt die ersten drei Verse hebräisch, darauf die Gemeinde den vierten Vers in Übersetzung wie folgt:)



Stei-ge auf, un-ser Ruf, vom A - bend an und



hal - le fort— vor dir— den Mor-gen auch, und

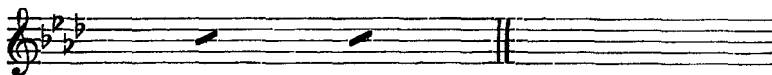


bis zum A - bend, Herr—, will - fah - re uns!



## 92. Dark'cho.

(Der Chasan singt von jedem Verse zuerst den hebräischen Text, darauf die Gemeinde die deutsche Übertragung.)



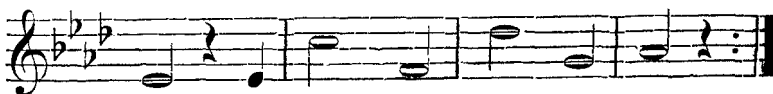
1. Ch.: Dark'cho . . . . s'hillosecho.
2. Ch.: L'ma-ancho . . . . w'rëkim.
3. Ch.: Ta-aleh . . . . woêfer.
4. Ch.: Taschlich . . . . z'doko.



1. Gem.: Dein Weg ist und dein Ruhm, daßs ge - gen
2. Gem.: Um dei - net - wil - len, Gott, will - fah - re
3. Gem.: In ab - ge - weh - tes Blatt laßs kom - men
4. Gem.: Ver - gieb, was wir ge - fehlt: wir sind ja

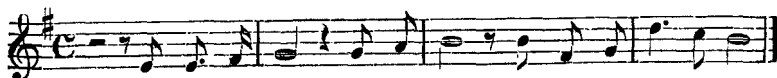


1. je - den du, — ob bö - se o - der
2. uns, denn nicht wir selbst ver - die - nen
3. neu - e Kraft; uns rech - ne an, daßs
4. doch dein Werk! und macht es kei - ner

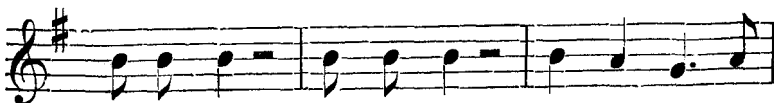


1. gut, o Herr, voll Lang - mut bist.
2. dies, an Wer - ken arm und leer.
3. wir nur Staub und A - sche sind.
4. recht, so ü - be Gna - de, Herr!

## 93. Die dreizehn Middôs.



Ch.: Wa - ja - a - wôr a - dô - noj al po - now wa - ji - kro:




Gem.: A - dô - noj, a - dô - noj, êl ra - chum w' -



chan-nun, e - rech ap - pa - jim w'raw che - sed  
 we - e - mes, nô - zêr che - sed lo - a -  
 lo - fim, no - sê o - wôn wo -  
 fe - scha w'chat - to - o.

#### 94. Ki onu am'cho.



Ch.: Ki o - nu am - m' - cho w'at - to — e - lô - hê - nu;

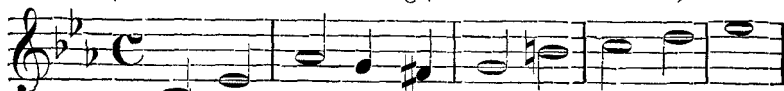
Gem.: O - nu wo - ne - cho, w' - at - to o - wi - nu.  
 (Ebenso die übrigen Verse.)

(Owinu malkênu s. No. 82. Die schönsten Gesänge, s. No. 56.  
 Olênu s. No. 23. Jigdal s. No. 75.)

Zu Schacharis des Versöhnungstages wird alles gesungen, wie am  
 Neujahr. — Nach der Haftorah Folgendes:

#### 95. Buß-Choral.

(Vers 1 und 2 vor der Predigt, Vers 3 nach derselben.)



1. Nicht ver - trau - end auf uns' - rer Vä - ter Tu -
2. Denn, ach, un - se - ren Un - wert wohl er - ken -
3. Nimm du wie - der uns an zu dei - nen Kin -



1. gend, nicht voll ei - ge - nen Wer - tes uns be -
2. nend, und be - wufst uns, o Gott, wie oft wir
3. dern, wil - lig fol - gen wir dei - ner Va - ter -



1. dün - kend, nicht mit trot - zen - dem, hoch - ge -
2. fehl - ten, beu - gen heu - te mit tie - fer
3. stim - me, und be - gin - nen in dei - nem



1. hob' - nem Nak - ken na - hen wir, Höch - ster.
2. Scham das Haupt wir nie - der zur Er - de.
3. Licht ein neu - es, bes - se - res Le - ben.

## Seelenfeier.

### 96. Adônoj, mo odom.



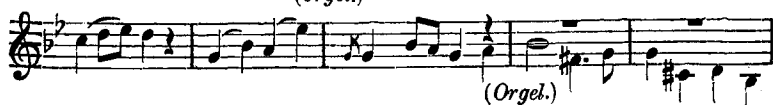
Ch.: A - dô - noj mo o - dom, wat - tê - do - ê - hu, ben enôsch



wat-t'chaschwê-hu?

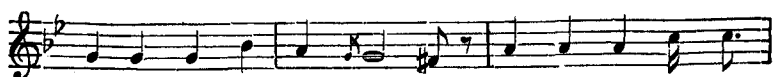
(Orgel.)

O-dom la-he-wel




do - mo, jo - mow k'zêl ô - wêr,

(Orgel.)



bab - bô - ker jo - ziz w'cho - lof, lo - e - rew j' - mô -

lêl w'-jo-wêsch, to - schêw enôsch ad dakko, (Orgel.)


 wat - tô - mer schu - wu b'nê—

o - dom! (*Orgel.*)                      lu cho - ch' - mu,


  
 jas-ki-lu sôs, jo - - - wi-nu l'a-

cha-ri-som; ki lô w'-mô-sô jik - kach hak-kôl,

lô jê-rêd a - cha-row k'wô - - - dô. (Orat.)

Sch'mor tom u-

r'-êh jo - schor, ki a - cha - ris l' - isch scho - lôm;

**Chasan, dann Gemeinde:**

Chasan, dann Gemeinde:



pô - deh a - dô - noj ne - fesch a - wo - dow,



### 97. Mo raw tuw'cho.

Ch.: Mo raw tu-w'-cho, ascher zo-fan-to li-rê-e-cho, po-  
al-to la-chô-sim boch ne-ged bnê o-dôm; ma jo-kor  
chas-d'-cho e-lô-him uw-nê o-dom b'-zêl k'no-fe-cho  
je-che-so-jun, jir-w'-jun mid-de-schen bê-se-cho, w'-  
na-chal a-do-nê-cho tasch-kêm.

### Chasan, dann Gemeinde:

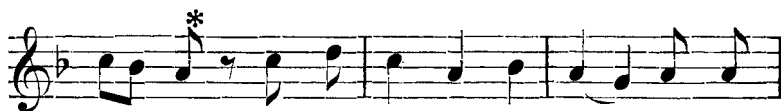
Ja-l'-su cha-si-dim b'-cho-wôd, j'-  
ran-na-nu al misch-k'-wô-som.

## 98. Schlufs der Seelenfeier.

(Orgelvorspiel bis \*.)



Gem.: Ja, du sor-ge hie - nie-den für den e - wi-gen



Frie - den, und in jeg - li - cher Weil denk an



Gott und dein Heil! Ganz ge - hö - re dein



Herz ihm in Freu - de und Schmerz und voll-



brin-ge im Stillen sei-nen hei-li-gen Wil-len, dann



wer-den die En - gel des Frie-dens dein war - ten und



hin dich ge - lei - ten zum himm-li - schen Garten.

(Darauf Aschrê, s. No. 83, Vers 2 u. 3; Einheben No. 30 u. 31.)

Für Musaf des Versöhnungstages: Kaddisch, s. No. 49. K'duschah: No. 50.  
 Kniebeugung: Nr. 85. — Für N'ilah: K'duschah: No. 51. 13 Middôs: No. 93.  
 Ki onu amcho: No. 94. Priestersegen: No. 53a u. b. Owinu malkênu: No. 82.

## XII. Für den neunten Ab.

### 99. Bor'chu.

Ch.: Bo - r' - chu es a - dô - noj ham - m' - wô - roch.

The musical notation for '99. Bor'chu.' is written on a single staff in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two lines of music. The first line contains the vocal melody with lyrics 'Ch.: Bo - r' - chu es a - dô - noj ham - m' - wô - roch.' The second line contains a piano accompaniment consisting of chords and single notes.

Gem.: Boruch a-dô-noj ham-m' wô-roch l'-ô - lom wo - ed.

### 100. B'lél seh.

Chasan, dann Gemeinde:

B'lél seh jiw - ko - jun w'jê - li - lu wo - naj,

b'lél seh cho - raw kod - schi w'nis-r' - fu ar - mô -

naj, w'chol bês jis - ro - êl je - h' - gu

wij' - gô - naj w'jiw' ku es has - rê - fo a - scher so -

raf a - dô - noj.

The musical notation for '100. B'lél seh.' is written on a single staff in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of six lines of music. The first line contains the vocal melody with lyrics 'Chasan, dann Gemeinde: B'lél seh jiw - ko - jun w'jê - li - lu wo - naj,'. The second line contains the piano accompaniment consisting of chords and single notes. The third line contains the vocal melody with lyrics 'b'lél seh cho - raw kod - schi w'nis-r' - fu ar - mô -'. The fourth line contains the piano accompaniment. The fifth line contains the vocal melody with lyrics 'naj, w'chol bês jis - ro - êl je - h' - gu'. The sixth line contains the piano accompaniment. The seventh line contains the vocal melody with lyrics 'wij' - gô - naj w'jiw' ku es has - rê - fo a - scher so -'. The eighth line contains the piano accompaniment. The ninth line contains the vocal melody with lyrics 'raf a - dô - noj.'.

## 101. Ad onno.

Chasan, dann Gemeinde:

Ad on - no b' - chi - jo b' - zi - jôn

u - mis - pèd bi - ru - scho - la - jim, t'-

ra - chêm zi - jôn w'siw - neh chô-môs j'-

ru - scho - lo - jim.

## 102. Nach dem Ausheben der Thorah.

Ch.: Gad-d'-lu ladô-noj it - ti un-rô-mamo schmô jach-tow.

Gem.: L' - cho a - dô - noj hag'-dul - lo w'-

hag'wu-ro, w' - hat - tif - e - res w'han - nê - zach





w'-ha - hôd, ki chôl ba-scho-ma-jim u - wo-o-



rez, l' - cho a - dô-noj— hammam-lo-cho, w'-



ham - mis - nas - sê l' - chôl l' - rôsch.

### 103. Beim Zurücktragen der Thorah.



Ch.: J'ha - la - lu es schêm a - dô - noj, ki nis-



gow sch'-mô l' - wad - dô.



Gem.: Hô - dô al e - rez w'-scho - mo - jim wa-



jo - rem ke - ren l' - am - mô, t'-



hil - lo l'-chol cha - si - dow liw - nê jis-



ro - êl am k' - rô - wô ha - l'-lu - joh.



Ch.: Hal - l'-lu - joh.

#### 104. Haschiwênu.

Chasan, dann Gemeinde.



Ha - schi - wê - nu a - dô - noj ê - le - cho



w' - no - schu - wo, chad-dêsch jo - mê - nu k'-



kê - dem.

## 105. Eli zijôn.

Chasan, dann Gemeinde:

E - li zi - jôn w' - o - re - ho k' -  
 mô i - scho b' - zi - re - ho, w' - chiw - su - lo cha -  
 gu - ras sak a - lê ba al n' - u - re - ho.

## 106. Ki nicham.

Chasan, dann Gemeinde:

*p*  
 { Ki nicham a - dô - noj zi - jôn ni - cham kol chor -  
 { wa - jo - sem midbo - roh k' - ê - den w' - ar - wo - soh  
*f*  
 { wô - se - ho, } so - sôn w' - sim - cho jim -  
 { k'gan adô - noj, }  
 mo - zê woh, tô - do w' - kôl sim - ro.

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

## Lehrbuch der hebräischen Sprache.

Von Justus Olshausen.

I. Buch: Laut- und Schrift-Lehre.

II. Buch: Formen-Lehre.

gr. 8. geh. Preis 8 *M.* 50 *3*

## Rathgeber für Eltern und Lehrer

in praktischen Erziehungsfragen von

H. Kleimenhagen.

gr. 8. geh. Preis 2 *M.* 40 *3*

## Lehrbuch der politischen Arithmetik

für höhere Handelsschulen (Handelsakademien) und zum  
Selbstunterricht bearbeitet von

F. S. Holzinger,

Professor an der öffentlichen Handelsakademie in Linz.

gr. 8. geh. Preis 3 *M.* 50 *3*

## Anleitung

zu

## finanziellen, politischen und juridischen Rechnungen.

Ein Handbuch für Staatsmänner, Cameralisten, Kaufleute,  
Juristen, Forstmänner, Oeconomen etc. von

Dr. L. Oettinger,

Grossherzoglich-Badischen Hofrath und ordentlichem Professor der Mathematik an der  
Universität zu Freiburg im Breisgau.

gr. 8. geh. Preis 5 *M.* 50 *3*

## Leitfaden der Erdkunde

für die unteren Klassen der Gymnasien, Realschulen und ähnlicher  
höheren Lehranstalten von

Dr. H. J. Klein.

Mit 75 Karten, landschaftlichen und ethnographischen Illustrationen.

gr. 8. geh. Preis 1 *M.* 20 *3*

## Lehrbuch der Erdkunde

für höhere Lehranstalten von

Dr. H. J. Klein.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 55 Karten, sowie  
mit 102 landschaftlichen, ethnographischen und astronomischen  
Illustrationen. gr. 8. geh. Preis 2,80 *M.*, geb. 3,30 *M.*

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

## Physikalische Aufgaben

für die

oberen Klassen höherer Lehranstalten.

Aus den

bei Entlassungsprüfungen gestellten Aufgaben ausgewählt und mit  
Hinzufügung der Lösungen zu einem Übungsbuche vereinigt

von **Dr. Wilhelm Budde,**

Oberlehrer am Realgymnasium zu Duisburg.

gr. 8. geh. Preis 2 *M.* 50 *§*

## Naturkundliche Volksbücher.

Allen Freunden der Natur gewidmet von

**L. Busemann,**

Lehrer an der städtischen Volksschule in Emden.

Zwei Bände, die in 25 Lieferungen (à ca. 4 Bogen) zum Preise von 60 *§*  
pro Lieferung erschienen sind. Mit 537 Holzstichen. gr. 8. geh.

Der Preis dieses 102 Bogen umfassenden Werkes, der ein sehr wohlfeiler genannt zu  
werden verdient, beträgt 15 *M.*

## Fünfstellige

logarithmische und trigonometrische Tafeln.

Herausgegeben von

**Dr. O. Schlömilch,**

K. S. Geheimerath a. D.,

Mitglied der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, der Königl.  
Schwedischen Akademie zu Stockholm, der Kaiserl. Leopoldinischen Akademie etc.

Galvanoplastische Stereotypie. Wohlfeile Schulausgabe.

Neunte Auflage. 8. geh. Preis 1 *M.*

## Das Buch der Natur,

die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie,  
Botanik, Zoologie und Physiologie umfassend.

Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien,  
Realschulen und höheren Bürgerschulen gewidmet von

**Dr. Friedrich Schoedler,**

Director der Grossherzogtl. Hessischen Realschule I. O. in Mainz.

Erster Theil: Physik, Astronomie und Chemie. Zweiundzwanzigste  
verbesserte Auflage mit dem Portrait des Verfassers. Mit 404 Holz-  
stichen, einer Spectraltafel in Farbendruck, Sternkarten und einer  
Mondkarte. gr. 8. geh. Preis 4 *M.* 80 *§*

Zweiter Theil: Mineralogie, Geologie, Botanik, Zoologie und Phy-  
siologie. Zweiundzwanzigste verbesserte Auflage. Mit 683 einge-  
druckten Holzstichen und einer geognostischen Tafel in Farbendruck  
gr. 8. geh. Preis 4 *M.* 80 *§*

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

## Leitfaden der Physik und Chemie.

Für die oberen Klassen von Bürger- und höheren Mädchenschulen  
in zwei Kursen bearbeitet von

**A. Sattler.**

**Fünfte verbesserte Auflage.** Mit 180 Holzstichen. gr. 8. geh. Preis 80  $\mathfrak{S}$

## Lehrbuch der Botanik

für Gymnasien, Realgymnasien, Real- und Bürgerschulen, landwirthschaftliche Lehranstalten etc. sowie zum Selbstunterrichte von

**Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé,**

Rector der Höheren Bürgerschule der Stadt Köln.

**Sechste verbesserte Auflage.** Mit 600 Holzstichen und 1 pflanzengeographischen Karte in Buntdruck. gr. 8. geh. Preis 3  $\mathfrak{M}$ .

## Lehrbuch der Zoologie

für Gymnasien, Realgymnasien, Real- und Höhere Bürgerschulen, landwirthschaftliche Lehranstalten etc. sowie zum Selbstunterrichte

von

**Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé,**

Rector der Höheren Bürgerschule der Stadt Köln.

**Fünfte verbesserte Auflage.** Mit 680 Holzstichen. gr. 8. geh. Preis 3  $\mathfrak{M}$ .

## Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie.

Mit

besonderer Berücksichtigung der Leutemann-Brass-Lehmann'schen zoologischen und zootomischen Wandtafeln für höhere Mädchenschulen, Mittelschulen und verwandte Anstalten bearbeitet

von **Christian Wächter,**

erstem ord. Lehrer der städtischen höheren Töchterschule in Altona.

**Zweite verbesserte Auflage.**

I. Theil. **Die Wirbelthiere.** Mit 157 Holzstichen. gr. 8. geh. Preis 2  $\mathfrak{M}$ .

II. Theil. **Die wirbellosen Thiere.** Mit 152 Holzstichen. gr. 8. geh. Preis 1  $\mathfrak{M}$ . 50  $\mathfrak{S}$

## Ausländische Handels- und Nährpflanzen

zur Belehrung für das Haus und zum Selbstunterrichte

herausgegeben von

**Hermann Zippel,**

Lehrer der Zabelschen höheren Töchterschule zu Gera.

**Mit über 300 Abbildungen auf 60 Tafeln in Farbendruck.**  
gr. 8. geh. Preis 8  $\mathfrak{M}$ , geb. 10  $\mathfrak{M}$ .

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

---

**Theodor Waitz'**  
**Allgemeine Pädagogik**  
und kleinere pädagogische Schriften.

Dritte vermehrte Auflage mit einer Einleitung über Waitz'  
praktische Philosophie herausgegeben von

**Dr. Otto Willmann,**

Professor in Prag.

gr. 8. geh. Preis 10 *M.*

---

**Abriss der Geschichte des Alterthums**

in zusammenhangender Darstellung auf geographischer Grundlage von  
**Prof. Dr. W. Assmann.**

**Ein Leitfaden für Realschulen.**

**Neunte umgearbeitete Auflage von Dr. Ernst Meyer.**

(Zugleich als erste Abtheilung von Assmann's Abriss der allgemeinen Geschichte.)

gr. 8. geh. Preis 1 *M.*

---

**Abriss der Geschichte des Alterthums**

in zusammenhangender Darstellung auf geographischer Grundlage von  
**Prof. Dr. W. Assmann.**

**Ein Leitfaden für Gymnasien zur ersten Einführung in die Quellen, von**  
**Dr. Ernst Meyer.**

(Zugleich als erste Abtheilung zur neunten Auflage von Assmann's  
Abriss der allgemeinen Geschichte.)

gr. 8. geh. Preis 1 *M.* 50 *g*

---

**Abriss der Geschichte des Mittelalters**

in zusammenhangender Darstellung auf geographischer Grundlage von  
**Prof. Dr. W. Assmann.**

**Ein Leitfaden für Gymnasien und Realschulen.**

**Neunte umgearbeitete Auflage von Dr. Ernst Meyer.**

(Zugleich als zweite Abtheilung von Assmann's Abriss der allgemeinen Geschichte.)

gr. 8. geh. Preis 1 *M.*

---

**Abriss der Geschichte der neueren Zeit**

in zusammenhangender Darstellung auf geographischer Grundlage von  
**Prof. Dr. W. Assmann.**

**Ein Leitfaden für Gymnasien und Realschulen.**

**Neunte umgearbeitete Auflage von Dr. Ernst Meyer.**

(Zugleich als dritte Abtheilung von Assmann's Abriss der allgemeinen Geschichte.)

gr. 8. geh. Preis 1 *M.* 80 *g*

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

## D i d a k t i k

als Bildungslehre nach ihren Beziehungen zur Socialforschung und zur Geschichte der Bildung dargestellt von

Otto Willmann.

Erster Band. Einleitung. — Die geschichtlichen Typen des Bildungswesens. gr. 8. geh. Preis 8 *M.*

Zweiter Band. Die Bildungszwecke. — Der Bildungsinhalt. — Die Bildungsarbeit. — Das Bildungswesen. gr. 8. geh.

Erste Abtheilung. Preis 4 *M.*

---

## Robinson der Jüngere.

Ein Lesebuch für Kinder von

Joachim Heinrich Campe.

Illustrirte Pracht-Ausgabe. 109. Auflage. gr. 8. geh. Preis 4 *M.* 50 *g*  
Gebunden. Preis 6 *M.*

Kleine illustrierte Ausgabe. 110. Auflage. Mit 37 Illustrationen in Holzschnitt nach Zeichnungen von Ludwig Richter. 8. Geb. Preis 2,25 *M.*

Wohlfeile Ausgabe. 111. Auflage. 8. Geb. Preis 1 *M.* 20 *g*

---

## Hermann und Dorothea

von J. W. von Goethe.

Illustrirte Prachtausgabe. Mit 19 Abbildungen in Holzschnitt nach Zeichnungen von B. Vautier.

Zweite Auflage. Imperial-Octav. geh. Preis 5 *M.*

---

Wilhelm v. Humboldt's

## A e s t h e t i s c h e V e r s u c h e

über Goethe's Hermann und Dorothea.

Vierte Auflage. Mit einem Vorwort von

Hermann Hettner.

gr. 8. geh. Preis 4 *M.*

---

## Die Heroen der deutschen Literatur.

In lebensgeschichtlicher Form.

Zum Gebrauche auf Gymnasien, Real- und höheren Töchter Schulen, sowie für Lehrer und zum Privatstudium.

Von Ferdinand Sonnenburg,

Rector der Bürgerschule in Bad Oeynhausen.

In drei Bänden. Zweite Ausgabe. gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 12 *M.*

---



